



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 101 (1891)

304 (5.11.1891) Erstes Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-49997

# Ornemi-Wanzemer

3n ber Bollifte eingetragen unter Rt. 2388.

Abonnement: 50 Big. monatlich. Bringerlobn 10 Big monatlich, burd bie Vont bez inel Boftauf-ichtag Bt. 1.90 pro Cuartal.

Inferate: Die Colonel-Beile 20 Big. Die Reflamen-Beile 60 Big. Gingel-Rummern 3 Big. Dappel. Nummera 5 Bis

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

## Mannheimer Journal.

Amts. und Areisverfündigungsblatt

Grideint wochentlich fieben Dal.

Telegramm-Abreffer "Journal Mannheim."
Berantwortlicht; für den politischen u. allg. Theff Chefe Redafteur Julius Anh. für den lofalen und prov. Theil Trust den Julius Ant. für den Interacentheil:
Rari Apfel.
Kotationsdrud und Beriag der Dr. d. daaf ichen Buchdruderei.
(Das ... Nannheimer Journal"
ift Eigenthum des fatholischen Burgerhospitals.)
fammtlich in Kannbeim.

92r. 304. (Celephon-dr. 218.)

Selefente und verbreitethe Zeitung in Mannheim und Amgebung.

Donnerstag, 5. Rovember 1891.

Erftes Blatt.

#### Die ultramontane Kampfpolitik.

Berichiebene, meift nichtbabifche Beitungen ergeben fich in giemlich ausschmeifenben Bermuthungen über bemnachit ju gemartigenbe Menberungen ber Regierungspolitif. Wir glauben annehmen gu burfen, bag bie Mittheis lungen ber betreffenben Organe ber ficheren Grunblage entbehren und im Mugemeinen nur ber Ausbrud ber Stimmungen und Buniche ber von ihnen vertretenen politifchen Richtungen finb. Wenn nun gar ein ultramontanes augerbabifdes Blatt behauptet, bag infolge ber Boblen, welche "ber rechte Begweifer geweien feien", Die Stellung ber Regierung in Bezug auf Die Orbensfrage eine anbere geworben ift, als fie feither mar, fo burfte fic biefe Behauptung nicht auf Thatiachen ftuben. Bir find allerbings nicht unterrichtet über bie Abfichten ber Regierung, boch tonnen mir nicht annehmen, bag insbesonbere in biefer Grage bie von bem ultramontanen Blatte behauplete Ginneranberung eingetreten fein follte, unb namentlich ber Sinmeis auf bie Bablen lagt bie Dittheilung bes ultramomianen Organs ale einen gubler ericheinen.

Dag bie Bahlen, trop bes Erfolges ber Ultramon: tanen, nicht als ein Gieg ber Orbensfreunbe gu betrachten find, burfte felbft ben Gubrern ber ultramontanen Bartei nicht zweifelhaft fein; perichiebene, in ihren eigentlichen politifden Bielen nicht übereinstimmenbe Barteien haben fich gu einem gang bestimmten 3mede gufammengetban, und beghalb ihre Grundfape fur bie Beit bes Bablfampfes veleugnet. Gin Theil ber Babler , und teinesmegs bie Meurheit berfelben, bat biefe grunbfaulofe Bo-Ilit burch Seimmenabgabe gebilligt, und auf biefem Beg politifcher Gelbftentmannung ift bann bas befannte Ergebniß ber biesjährigen Sanbtagsmahlen erzielt worben. Muf biefem nun in fo fonberbarer Beife gurechtgemachten politifden Boben eine Lanbe spolitit, b. b. eine bie 3ntereffen ber Mugemeinheit gegenüber gewiffen Frattionen mabrende Politit aufgubauen, icheint und eine bebenfliche Arbeit gu fein, und wir glauben annehmen gu burfen, bağ bie gegenwartige Regierung beghalb nicht gewillt fein mochte, ben aus bem Lager ber vereinigten Oppo-

Unfere Gegner meifen barauf bin, bag im Reichstage trop bes bei ben Bablen in bie Ericheinung getreienen "Unt fartells" immerhin Erspriegliches geleiftet moiben ift. Demgegenuber muß immer wieber auf bie Thatfache verwiesen werben, bag bas Untifartell im Reichstage felbft, alfo an jenem Orte, mo es fich eigentlich batte bemabten follen, in die Bruche gegangen ift, meil bas Centrum im eigenen mobloerftanbenen Intereffe und, wie gern jugeftanben merben foll, auch gum Beften bes Reiches fich auf bie Geite jener Parteien geftellt bat, bie es im Babltampfe ungerechtfertigter Beife heftig. befampft batte. Liegt bie Moglichte t einer folden Bands lung jum Bifferen bei ber babifden ultramontanen Land. tagefraftion por? Riemand tonnte ben Gintritt einer folden Do lichfeit freudiger begrußen, als gerabe jene Bartel, Die feit breifig Jahren unermublich fur bie innere Musgeftaltung Barens gearbeitet bat und in biefer Arbeit nur ju oft burd unmotivirte Angriffe ber ultramontanen Rammerfrattion genort worben ift.

3m Babltampfe fallt mondes Bort, bas nur burd bie hochgrabige Erregung ber Barteien enticulbigt merben fann; man wird es begreifen, wenn gerabe bie ultramontane Bartei und ihre Berbunbeten bie Haffenbe Bude eines thatfacliden, begrundeten Angriffsmaterials burd einen übergroßen Aufwand von agitatoriiden Rebensarten vergeffen machen wollten. Gin foldes Bebehren follte aber mit bem Schluffe ber Bahlbewegung beenbet fein und bie fachliche, rubige Ermagung mußte auch bei bem Centrum plaggreifen. Bie menig bieie Borausfegung aber bei ber Gentrumspartei gutrifft, erbellt am beften aus ber nach bem Bablergebnig in ihrer Breffe und in ihren Berfammlungen angeichlagenen, unerhort gehalfigen Sprache. Dan meitt es ben Beranftaliern jener Berfammlungen und ben Berfaffern jener Artifel an, bag auch jest noch ber perfonliche Angriff bie Sauptiache ift, neben ber bie allgemeinen 3 tereffen faft vollig verfdminben. Gin Blid auf bas Programm ber babiiden Centrumsparter lebrt, ju melder Erregung bes Bolles bie Bermitlidung ber einzelnen Brogiammi forderungen fubren mußte! Und auf bem Boben biefes Bogromme, bem noch etliche Topfen bemofrotifchen Dels augefügt werben follen,follte fich eine bas Intereffe bes Vanbes forbernbe Bolitif aufbauen laffen tonnen?

Wer etwa bis por furger Beit noch ber Anficht bulbigte, bag burd Conceffionen auf bem Gebiete ber Orbensaushilfe und ber Rlofter ein Entgegenfommen ber babifden Ultromontanen ju erreiden und bie Fortführung ibrer Rampfespolitit qu verbinbern moglich gemefen mare, ben muffen bie jungften Erflarungen bes eigentlichen babifden Gentrumsführers, bes herrn Bfarrers Bader, boch endlich gur befferen Ginficht befehrt hoben. Bert Wader lagt fich nimmermehr auf ein Compromig ein; ein Baffenftillftanb ift feiner auf ben Rampf gerichteten Ratur zuwiber. Richt einmal ale Abichlagszahlung wie man fich bis por furger Beit im Centrumslager auszubruden beliebte - murbe ein Entgegenfommen auf bem burch ben befannten § 4 bezeichneten Gebiete von herrn Bader begrugt werben. "Rampf" beißt bie Bofung und jeber Erfolg in biefem Rampfe ftartt bie Begierbe nach neuen Erfolgen, bis bie Staatshoheit auf bem Boben liegt! Dan blide nur über unfere Grengen hinuber nach Barttemberg. Raum hat Ronig Rarl feine Mugen jum emigen Schlummer geichloffen, und icon macht fic bort bie fleritale Agitation pon neuem und in erhöhtem Dage geltenb. Unb mas wird es auch nugen, wenn - vielleicht fruber, fie es befurchten - bie murttembergifchen Ultramontanen ju ber lebergengung tommen merben, bag auch ber foeben gur Regierung gelangte Ronig Bilbelm an bem feither nach Befes und Recht beftebenben Buffanbe nichts gu anbern gewillt ift, bag bie Soffnungen, die fie feit Jahren gebegt haben, ju nichte merben por bem auf bie forberung bes Bobles aller feiner Burger gerichteten Willen bes neuen Ronigs von Buritemberg !

Batrlich, es handelt fich in bem ichweren Rampfe, ber unferem Grofferzogibum in ben nachften Jahren beporftebt, nicht um etliche Rlofter ober Orben Die Erlebfebern bes Sanbeins unferer babifden ultramontanen Borts führer liegen wel tiefer, und mancher Sturmpogel, ber treifdenb die Bufte burchzieht, erinnert an bie ichmeren Bemitter, bie einft unfer Land in Schreden verletten. Deghalb ruft bie nationalliberale Bartet alle Burger ohne Untericieb bes Glaubens und ber Barteiftellung auf jur Abmehr folder Beftrebungen, bie in ihren außerften Endzielen fur ben burgerlichen Frieben gefahrlicher finb, als es auf ben erften Blid erfcheinen mag. In Diefer Abmehr merben, beg' find mir gewiß, auch bie rubig bentenben Ratholiten an unferer Geite fampfen, benn Ratholigismus und Ultramontanismus find, Bott fei Dant - bod ju grundverichiebene Begriffe!

#### Bolitifche Heberficht.

Mannheim, 5. Rovember, Borm.

Rach ber foeben ericienenen Rr. 88 bes "Staats-Mugeigers" wird ber Lanbtag auf Dienftag, 17. b. DR. einberufen. Bu Mitgliebern ber Erften Rammet bat ber Großbergog ernannt: ben Geheimen Rath und Oberlandesgerichts Brafib inten Friedrich Gerger, ben Brafibenten bes Bermalinngegerichtshois Dr. Friebrich Bielanbt, ben Lanbgerichts Brafibenten Dr. Guftan v. Rotte d, ben Geheimen Dberregierungerath Direttor Rarl Saas, ben Rammerberen Guisbefiger Gerbinanb Freiherrn D. Bobman auf Lorettohof bei Freiburg, ren Geheimen hofraib Dr. Rarl Engler, ben Rommergienrath Bhilipp Diffene in Dannheim und ben Rommerzienrath Ferbinanb Sanber in Bobr. Bum Brafibenten ber Erften Rammer ift ernannt : Geb. Rath Griebrid Gerger, jum erften Bigeprafibenten : Freibert Rrang v. Bobman und jum zweiten Bigeprafibenten : Gebeimer Rath Dr. Bermann D. Bolft.

Mus Baris wird berichtet, bag in einer auf beute (Donnerftag) anberaumten Berfammlung ber rabihalen Abgeorbneren ein Programm aufgeftellt wirb, beffen Saupipuntte fein merben: "Durchficht ber Berfaffung, Trennung ber Rirche nom Staate, Steuerreform." In ben Banbelgangen ber Rammer murbe geftern per lichert, ein Theil ber Boulangiften, wie Laporte, Thurigny und Faren feien geneigt, fic ber Gruppe Clemenceon angufdliegen. Es beigt, ber Gebante, bie Rammer im ber Regierung ausgegangen, fonbern fei pon ben fraberen Opportuniften vorgeichlagen worben, als bas einzige Mittel, einen Rudfall in bas politifche Schaufelinftem gu verhindern. Be ptral, ehemaliges Mitglied bes Miniperiums

Floquet, ber eigentliche Urbeber ber Umgeftaltung ber augerften Binten, erflarte meiter in ben Banbelgangen ber Rammer, es banble fich nicht um Reugrundung einer Gruppe abilich ber fruberen augerften Linten, Die fich faft nur auf eine Bolint ber Runbgebungen beidrantt habe. Die neue Gruppe folle vielmehr ein praftifderes Biel verfolgen und als Mittel bienen, bie parlamentarifche Wirtfamfeit, bie immer ichlaffer werbe, ju verftarten, fomie gegen bie Politit bes gleichgiltigen Bemahrenloffens, bie man bisber ber Regierung gegenüber befolgte, einius treten. Bentral glaubt, bag bie neue Gruppe, bie übrigens nicht ben Ramen Meugerfte Linte führen folle, allen fortidrittlichen Elementen Raum gemabren werbe; er felbit glaubt fich fur ein Minglied ber republikanifchen Debrheit anfeben ju burfen.

Die Geffentlichkeit und Mlündlichkeit im Militär-Strafprozesiverfahren.

Geftern ift in der baberischen Kammer der von allen Fraktionen gestellte Antrag beitr. das Militärskrasserahren verbandelt worden. Der Antrag lautet bekanntlich: Es jei an Seine Königliche Hobeit den Brung-Regenten die allerberinchtsvollte Bitte zu nellen: Allerböchibierelben wollen Allergnädigst gernhen, die baherischen Bevollmächtigten zum Bundesrate anzuweisen, der Berathung einer deutschen Militär-Strasprozesordnung nur einem Entwurse zuzustimmen, in welchem die in der disdereigen baberischen Militär-Strasprozesordnung enbeltenen, durch die Eriahrung erprodien Grundiäge, insbesondere die Selbstessatigten der Gerichte, sowie die Oessenlichteit und Ründblickeit des Hauptversahrens wirksam gewahrt sind. lichfeit bes Sauptverfahrens wirtfam gewahrt finb.

lichteit bes Sauptverfahrens wirkjam gewahrt find.
Rachem ber Abg. Walter den Antrag begründet hatte, erwiderte Rriegsminister v. Sasserting: Bezüglich des Antrages delt. die Rintaritrajgerichtsordnung beebre ich mich, dem noben damie im Ramen der baperischen Sigaistragerung Folgendes mitsindrelen: I. Der t. Staatsregierung ist einen endgiltig seitgestellter Entwurf einer dentschen Rilitärstrassgerichtsordnung bisber noch nicht zugekommen. Es sanden den Kommistionen der Kriegsministerien statt. 2. Die Staatsregierung ist den den Kommistionen der Kriegsministerien statt. 2. Die Staatsregierung ist des der koch nicht in der Lage, bezüglich der Rilitärgerichts Berfassung und der damit zusammenden Fragen eine bindende Erstärung abzugeden, obsteich sie ehr geneigt ist, die Grundiäge der bahreichen Rilitäritrasgerichtsordnung, insoweit sie sich durch die Ersabrung erdprobt baben, auch zu dertreten und anzuersennen. 3. Die L. Staatsregierung gebt von der Ueberzugung ans, daß bei der stünftig n deutschen Rilitärstrasgerichtsordnung das Beingip der Offentlichkeit und Rintbickeit in wirklamster Beie zu wahren ist (Beisall) und wird demgemäß dei weiteren Berdanblungen ihre Hallung demessen. (Beisall.)

Das Schlusmort erhielt ber Abg. Fehr. D. Stauffen-berg: Meine herren! Die Erflärungen, welche Se. Erzellenz ber herr Kriegeminifter abgegeben bat, tonnen wir nur mit Freuden begrüßen. Er hat erflärt, das die Grundlagen unferer Militärstrafgeiesordnung, soweit fie in ber Ersabrung fich bewährt baben, beibebolten, die Mündlickeit und Diffent-lichfeit bes Berfahrens aufrecht erhalten werden sollen. Run thinnte man allerdings meinen, bas unfer Antrag off ne Thiren einrennen wolle. Dem ift aber boch nicht fo. Die Gefahr für uns Leat darin, daß bei einer Renordnung ber Millidritrafgerichtsordnung meniger bas baberifche, als vielmehr bas preiftide Militarirrafgeles gur Grundlage gemacht werben foll. 2Bir baben icon einmal ein fleines Boripiel verben ibn. 2bir baben icon einmal ein fleines Boripiel gehabt, welches uns zeigte, welche Anichauungen in biefer Frage in gewiff n Kreifen Breugens berrichen. Die Gefahr besteht zweisellos und es in nothwendig, daß wir unferen Standpunkt berfelben gegenüber beutlich bekunden. Es ist unzweiselbait, daß bas gegenwörtige baberische Militärfiratgeles auf dem Gefes von 1848 beruht, und dem geltenden preußichen entgegensteht. Daburch sind Mighande bervorgegangen, welche einer Ababardnschap bedürfen. Damals baben fich auch Stimmen erhoben, welche bie Kompetenzverhaltniffe der baberischen Militärzerichte in gang anderer Beise geordnet der banerischen Militärgerichte in gang anderer Beise geordnet zu sehen wünschen Welche diese Kompetenzverhaltnisse für nicht genug weitgeden, welche diese Kompetenzverhaltnisse für nicht genug weitgedend bielten. Der Gelegentwurf entbalt auch manche Bestimmungen, welche sich im Felde nicht vollständig bewährt hatten. Die schwerwiegendsten Bedenken aber liegen auf dem Webiete des Strosrechts. Denn wenn die Strasaussmissung dem Richter nicht den nötingen Spielraum gewährt, in muß die Justiz leiden. Hauptsche in, daß die Ern de pringipien gewahri werden muffen, auf bien fede Strafprozenordnung fich aufbaut. Die Richtspilege muß eine
gerechte und unparteijde fein. Wir haben denhalb in unierm
Antrag das eiste Gewicht daranf gelegt, daß de Rechtspilege
eine una b bangige und unparteijde, jodann daß
daßberfahren ein mündliches, und zwar ein wirfiam mundliches,
daß endlich die Oeffentlichteit eine Garantie
für die Unabbängigteit und Sicherheit dieses Berjahrens lei.
Eine militäriche Strafbrazzen einen mit gesecht und wennte Eine militariche Strafprogentillege muß gerecht und prompt, obne Anfeben ber Berion fein! Die Gleichbeit aller Berobne Anleben der Berjon bein! Die Gleichbeit guer Berionen des Staates vor dem Geiege muß auch in dem Abilitärkrafprog fie aufrecht ervalten bleiden. Diese Gieichveits ift in dem neun Entwurse nicht gewahrt. Das ist der ichwerste und spinoseite Bankt in der ausen militärischen Rechtspflege. In den Moliven zu dem Militärisrasgelegend wurse von 1869 ist vor Allem der Auslichtuß i der militärisichen Einwirfung aus die ausäidende Thängsteu der Grichte broote hoben. Auf diesen Grundlägen muß also eine seuer Militärisrasprozesierdnung ausgebaut werden. Ich bitte Sie Militaritrafprogegorbnung aufgebaut merben. 3ch bitte Gie baber, meine Berren, burch jor Botum zu geigen, bag bas gange Daus, welches biefen Initiativantrag ergriffen bat, in

Diefem Botum Die Anschauung bes gangen Banbes vertritt.

Ge murbe ber Antrag bon ber Rammer einftimmig angenommen.

#### Tabakban und Tabakernte im Groftherjogthum Baden für bas Erntejabr 1890/91.

Rachbem bas Erntejahr 1890/91 vollftanbig abgefaufen ift, find wir in ber Lage, fur baffelbe im Berfolg unferer beguglichen Wettbeilungen nachftebend einen Ueberblid über ben Tabatban und Die Tabafernte im Bante ju geben,

Die Angabl ber Tabafpflanger betrug in befem Ernte-johr 43,000, welche gufamm n eine Flache von 787,140,21 Ar mit Tabat bepflangten. Diefe Bahlen veribeilen fich auf nachftebende 28 Dauptamis. begm. Obereinnehmereibegirfe

	0	Bladengehalt
	Bobi ber	ber mit Enbat
	Pflanger	bebout. G. unb.
makes a second	4004	ftude in Mr
Baben, Sauptfleueramt	1291	17,709,38
Freiburg. "	845	9.635,86
Deibelberg, "	1934	49,470,88
Rarisruhe,	2107	47,679,94
Babr,	5753	111.878,57
Dannheim, Sauptgollomt	2762	94,182 54
Singen, Dauptfteueramt	6	874
Stublingen,	6	58
Aldern, Obereinnehmerei	5117	91,166,65
Alibreifad,	129	2.084.71
Breiten,	2640	81 (80.32
Brudial,	4535	61,713,89
Buchen,	1	1,80
Donaueldingen,	0004	88
Emmerbingen,	2891	87,454,52
Sornberg,	non	18.45
Nesbad, Rull seim,	687	8,064,55
Charles *	201	10,10
Oberfird,	294	3 448 19
Offenburg.	8401	59,987.61
Biorgheim, Baffatt,	141	1 042,74
	243	8,374.18
Schwegingen,	8776	101 548 91
Smeh im,	3681	52,259,12
Taub rbifcofebeim,	91	454.21
Thiengen, Reberlingen,		32 1,95
Questingen, w	000	
Bertheim, "	269	2,925,72

Im Borjahr belief fich bie Babl ber Bflanger nach ends giltiger gritigen gentellung auf 35.501 und ber & acengehalt ber mit Tabat bepflangten Grundfilde auf 640.335,99 Ar; fomit ergibt fich bem Erniejahr 1889,90 gegenuber eine Bunabme bon 7,008 Bflangern ober 19,74 Brog, und bon 146,804,22 Ur

Diefe Bermebrung bat im gangen Banbe - mit Ausnahme bon einem Begirt (hornberg) - flattgefunden und, gwar bewegte fich bie Bunabme an ben eigenen Begirten

wifden 10-116 Brog, Des vorjabrigen Anbaues.
Diefe Bunahme ift haubifachlich auf Die gunftigen Breife gurfidauführen, welche fur Die vorhergegangene Ernte von ben Bffangern ergielt murben und ben Tabatbou geminnbringenber ericheinen liegen ale ben Unbau anderer Sanbelegemachie Much bas Aufboren bes Cicor enbaues in einigen Gigenben unteres Lanbes, wie in Baben, Achern, Bruchial und Sinsbeim, in Folge Eingebens verfchiebener gabrifen ober Einichrontung bes Betriebs berfelben mag auf die Bermehrung bes Zabat-

Der Gefammimerto ber Tabafernte, ben Tabat in bach. reifem trodenem Buftanbe gerechnet, betrug 7,409,350 W. gegen 7915,182 Mart im Borjabre, fomit weniger 505,832 R., was eine Ubnohme bon 6,39 Brog ergibt.

Die Ernte des Jahres 1890 muß im Allaemeinen, wos bie Quantität betrifft, als "gut", was die Qualität betrifft, als "befriedigend bis gut" bezeichnet werden. Die Bitterung war zwar zu Anfang des Erntejabres außergewöhnlich falt und regnerisch, besterte fich jedoch ipaterdin; die Temperatur flieg weientlich, es fiel ein ausgiediger wormer Regen, jo daß das Bachstbum jedr beidrbert wurde und die Blatter fich zahlreich und in ichdere Größe ents wideln konnten. Mitte September wurde mit dem Enbringen begonnen und die Ernte in demjelben Menat allgemein beendet. Bu bellagen war nur, daß die kollen, theisweise von Frohericheinungen begleiteten Rachte in dies m Monat in manden Orten ein zu raiches Rachte in dies m Monat in manden Orten ein zu raiches Einbringen bes noch nicht gang ausgereiten Tabafs veran-laßten, was der Qualität bestelben in biefen Gegenden eini-germaßen beeintrachtigte. Die hiernach eingetretene fa te trodene Bitterung bewirfte sobann, daß die Tabate am Dache fich aut entwidelten und volltommen bochreif und troden aur

#### Benilleton.

- Rautionsidmindeleien in bedeutendem Umoliabrigen, bereite mebriach borbeftratten Raufmann Carl Bbilipp Lehmann jur Baft gelegt, welcher borgehern in Berlin ber eriten Straffammer bes Landgerichfe I aus ber Untersuchungsbaft vorgeführt wurde. 3m Anfange bieles Jahres gründete ber Buchbandler R. b. Schlieben in ber Boffage ein Unternehmen unter ber Firma "Deutsche in Bertebre-Gefichaft". Rach ben Brobetten war bie Tbanige teit bes Inbabers eine febr vielleitige. Das Geschöft betaste fich mit ber Beronfiaftung von Gesellschaftsreifen, Ertbeitung bon Ausführten, Rachweitung von Grundliden und Kommischaften, Nachweitung von Grundliden und Kommischaften, ber berichtebenften fer Um 1 2000 fionegeichaften ber vericbiebenften Art. 2m 1, April b verauferte von Schlieben bas Beicaft an ben Angeftagten fur 1300 Dart. Der Leptere batte behauptet, bag er binreichenbe Mittel befige, bei Abichlug bes Ranfes aber nur mit 4 2Bechieln bezohlte, von benen feiner eing ibil morben ift. Der neue Geichatteinhaber griff qu bem verwerflichen Dettel bes Rautionsichwindels, um fic Mittel qu verichaffen. Er fabnbete auf Ungeigen in ben Beitungen, wonach tautone-fabige Leute Stellungen fuchten. Seiner ichriftlichen Aufforberung, fich au meiben, wurde gern Folge geleiftet Inner-balb ameier Tage batte ber Angeflagte einen Raffirer, einen Reifebegleiter und zwei Schreiber gegen ausfommliches Gebalt angenommen, nochbem die Betreffenden Rautionen in Dobe von 600 bis 1000 Mart binterlegt batten. In bem idriftlichen Bertrage verbflichtete ber Angeflagte fic, die Summen bei ber Reichsbant au hinterlegen. Das angenommene Berloual bemertte balb, daß ber Rertebr in ber "Deutichen Berkebrs Gei flicaft" gleich Rall mar. Auch nicht ein einziges Gelätit wurde abgeichloffen. Much nicht ein eingiges Geschäft murbe abgeichloffen, ber "Rofficer" batte nicht einen Bjennig gu fofften. Der Angeflagte, ber fich "Direktor" tituliren lieb, beschäftigte fein ber gorm megen mit bem Abichreiben werthlofer Setional der Joem wegen mit dem Abicheiben werthleier Schriftinde und Ansteiden von Abressen. Rach einiger Beit wogte einer der Angestellten, den Herrn Direktor in ichich terner Brite zu biten, ibm den Depotichein über die zu binteriegende Roution zu zeigen. Der Angestagte machte Ausstächte und eriann deren immer neue, als sein anallich gewordenes Brional dringlicher wurde. Am 13 Wai berrichte tiefe Sille in den Raumen der Deutschen Briebro-Beiell ichaft", die Bolize batte das Gestählt arichlost und den Indahrt, die Kolost und Riegel gebracht. Der Angellogte brat im Termin mit einer volltändig genen Beboudtung auf trat im Termin mit einer bollfianbig neuen Bebauptung auf.

Bermiegung tamen. Much in ber Germentation, ber erften wie ber gmeiten, bat fich ber Tabat aut entwidelt und eine be-friedigenbe Qual tat: feines elaftiich & Blatt von iconer Borbe, gutem Geruch und guter Brennbarteit erg ben. Die befferen Sorten find bauptiadlich ju Ded und Umblatt bei ber Cigarrenfabritation, Die übrigen au Schneibejw den ace eignet. In Berudfichtigung befer Berbaliniffe ift ber Tabat benn auch raid von ben bandlern auf,efauft worden. Eine Unterideidung ber Breife bes Tabate nach ben ein-

gefnen Arten ift nicht moglich, ba bi berichiebenen Sorten nicht getrennt verwogen und verfauft werben und ber Breis nch lediglich nach ber guten ober ichlechien Entwidiung bes

Die Minimalpreife fur badreifen Tabat ausichlieglich ber Steuer ftellt n fich im Durdichnitt

auf 39 4N. für 100 kg. für Doeraut Gantblatter 23 " " " bie Maximalpreije Diergut . 55 . für Dbergut 18

Genmben Buftonbe an Sabrefant n und Sancier verlauften Tabat wurden burchichnittlich etwa 4.50 M. fur 100 kg Grungewicht

Rur ganz Baben obne Rückficht auf Gattung und Sorte bes Tavafs wurden vom Billing r durchschnittlich nach zu 45 Mort für 100 kg Tabet in bachreifem trodenem Zustande erlöft (gegen da M. des Borj des).
Jür das Ernt jahr 1891 92 it nach den einstweilen vorhandenen Naterialen eine Abriahme die Tabafbaues zu konstätzen, indem dei einer eiwas gertwaren Zadi von Tabafspillangern (41,416 gegen 42,509 = 2,57 Broz. Abna mid der Gaderpoedalt des mit Tabaf an danten Sela des in 755 457 46. Flachengehalt bes mit Tavat bebauten Wela bes ju 780,467,46 Er ermittelt ift, fo boy eine Abnahme bon 4,02 Brogent gu ermarten fteht.

## Aus Stadt und Sand.

\* Bofbericht. Geftern Mittag gegen 1 Ubr trofen ber Erbgrosbergog und die Erbgroßb radain in Baden Baben ein und bezog n ibre Bobnung im Gogherzoglichen Schlon. Der Großbergog von Lugemburg tam Nachmittags gegen 4 Uhr in Baden an, wurde von dem Großbergog am Bahnbof empfangen und jum Großbergoglichen Schlon geleitet.

Bernennung. Der Gronbergon bat ben Beidner 30eifenbahnen jum Bureauporfieher bei Diefer Benorbe ernannt.

\* Die babifden Cogialbemofraten merben am 29. b. IR. in Greiburg einen Barteitag abvalien. Rachmittags foll eine öffentliche Berjammlung in ber Runft- und Tefiballe ftattfinben.

" Statiftifdes and ber Stadt Manubelm bon \* Statiftisses and der Stadt Manubelm bon der 42. Woche vom 18. Dit. dis 24. Ott. 1891 An Todesurfachen für die 31 Todesfälle, die in unierer Stadt vorlamen, verzeichnet das faiferliche Gefundheitsamt folgende Krantbeiten: In 1 Halle Majern und Rotbeln, in — Falle Scharlach, in — Halle Diphtherse und Eroup, in 2 Jaken Unterleibstipphus (auftr. Nervensieder), in 1 Jake Kindbettsieder Buerperalsieder), in 1 Halle Aungenichwind-jucht, in 1 Jake alute Erfrantung der Arbumgeorgane in 6 Hallen afune Darmtrantbeiten, (in 2 Fallen Brechdurch-fall, Kinder bis 1 Jahr 2.) In 19 Hällen sonftige verschiedene Krantbeiten In — Balle gewolftamer Tod.

\* Bur Barnung theilen wir folgenben Schwinbel mit: "In beutiden Beitungen, namentlich aber in feinen Bro-vinglatblattern find t man banfig Inferate von Bener fir-men, die in mortifcbreierifcher Beije allerband toftbare Diuge, die gewöhnlich "aus Rontursmaffen erworben" fein follen, gu äußerft b ligem Breife anempfehlen. Bestellt nun ein Leichtgläubiger, so erhält er unter Bostnachnabme von d Mart und
gegen Erlegung einer Zollgebubr von 1 Mart ein Ristichen,
enthaltend eine lieine unani bnliche Wanduhr im Werthe bon
vöchftens 1 M. ferner ein Bortemonnaie aus d m 10 BfennigBazar, einen Biesftift, ein Notizbuch, einen Zalmi ing, all s
von der ordinärsten Sorte und im Gesammiwerth von idchtiens einigen Groschen. Die Betrogenen sind the is zu bequem, ibei s idamen sie sich auch, gegen das Schwindesge dait
vorzugehen. Durch das nicht zu vermeidende Beschren bei Einaangen zollpflichtiger Sendungen aus dem Auslande, demaufolge erst die Bostnachnabme bezahlt werden muß, ebe der Empfänger die Baaren selbst auf dem Zollamt zu Gesicht betommt, ist es den Schwindelsiemen übrigens sehr leicht geaugerft b fligem Breife anempfeblen. Beftellt nun ein Beichtfommt, ift es ben Schwindelfirmen abrigens febr leicht ge-macht, Beichtoläubige ju fangen. Ein Bermogen in ben Lumben. Ans Dain :

wird geichrieben : Saft ba icon viele Jahre auf bem Martte

Er behaupiete, bag er nur eine porgeichobene Berfon herrn von Schlieben und ber mit bem Letteren abgeichloffene Raufbertrag nur ein Scheinvertrag gewesen fei. b. Schlieben babe auch fammeliche Rautionen bon ibm ausgeliefert erbalten und biefelben in feinem Rugen verbraucht. Ale bie Rota ftrophe eintreten mußte, babe b. Schlieben ibn überrebet, bie conge Sade auf fich gu nehmen, gegen bas Beriprechen, bann für feine Mutter forgen au wollen. Der Beuge b. Schlieben b fundete unter feinem Gibe, bog alle biefe Ungaben völlig aus der Buit gegriffen feien, und die Beweisauinahme ergab auch nicht ben geringften Anhaitspunft dajur, bag ber Ange-flagte bie Bahrbeit iprach. Das Urtheit lautete auf 2 Jahre 6 Monate Buchtbaus, 3 Jahre Ehrberluft und 600 M. Gelb-ftrafe, event, noch 40 Tage Buchtbaus.

- Bine gefahrvolle Boutfahrt. Mit fnabper Roth find in Spandau auf ber Dberfiavel funi Berfonen bem Ertrinfen entgangen. Der Arbeiter Bauch batte mit gwei Kinbern eine Bootfabrt unternommen. In bem Gabrgeng be fanben fic auch noch giver andere Manner, Roll gen be erfteren. Die Barthie bebnte fic bis gur abenblichen Dunfel-beit aus. Eima um 6 Uhr mar bas Boot, auf welchem bas Segel gelpannt war, an ber nordlichen Spige bes Eiswerbers vorb inetommen und fegelte bem rechtef itigen Ufer gu. Die Infaffen erblidten in einiger Entfernung einen Dampitabn, ber ihre Tour burchfreugen mußte. In bem Bemilben, noch bor bemieben bie Sabritrage ju bu chidneiden, murbe ibr Boot bon bem großen Fabrzeug in ber MR tie getroffen unt buchftablich in zwei Stude a ichnitten. Die funi Iniafi n waren mit einem Schlage in ber ichlimmften Gefahr. Band ergriff mit groker Beiftesgegenwart Die beib n Rinber und hielt fich mit benfelben über Boffer. Buch bie beiben Be gleiter vermochten fic burd Sommmen bor bem Unterfinten ju bewohren. Auf Die Gilferufe ber Bebrangten famen giemlich ichnell mehrere Berionen bom Ufer ber mit Banbfabnen ouch vom Dampifabn murben bie Rettungeverluche unterftust. So gelang es benn, alle funi Berjonen in Sichre heit zu bringen. An bi-fem Unfall icheinen bie Infaff n bes Bootes die meifte Schuld ju tragen, benn ibr gabrgeng batte nicht einmal Licht an Bord und fonnte baber in ber Dunfelbon ber Mannichalt bes Dampitabnes nicht gefeben

Gin Schneibergefelle als Mrgt. Der proftifde Mrat Dr. Giert fernte im porigen Jahre burch feine in Munchen Medigin ftubirenben Gobne einen angeblichen jungen Mediginer Ramens Dr. Steiner aus Minchen lennen und

ein altes Weib mit brongefarbenem, aber feingeichnittenem Befichte, in Lumpen gebullt und bielt auf einem fleinen Tide feiden, fie für jebr arm balten. Und doch mar beriebe Beingerin eines fleinen Saufes babier. Trosbrm der Rogelbandel und die Erträgniffe bes Saufes diefer Fran binreichenbe Er ftenamittel boten, ließ sie sich Rabrungsmittel von ihren Einwohnern schenken, bettelte ben Schonnitensfesertribut in ihrem Saufe gusammen, ja biente fogar ihren Mit ihreinen als Scheuerfrau fur 20 Biennige und eine Toffe Raffer. — Bor einigen Tagen wurde biefe Sijdbrige Wittme von einem Schloganfoll betroffen und man vebrachte fi ine Invaliden baus. Bei Raumung ibrer vor Schmitz fiarrenden Mobinnung eribedte man in allen Winfeln und in Mobeln verliedt fo viel Gelb, bag man es in einem ichmogigen, bem einzig porumbenen Beitbegage forifcoffen mußte. Total von Maufin gerfreff u murbe ein Raffenbuch mit bebeutenben, ichon mehr benn Djabrigen Entragungen und obne bieberige Butereffen erbebung, entbedt und gmar in einer fleinen Bet labe, in ber por 30 Jahren bas einzige Rind biefes W ibes gestorben mar und die fich noch unberührt wie fie bie ffeine Beide berliet, porfand. Gbenfalls von Maufen burch und burch gertreffen murben meurere Betten in einer moberigen Rammer über-einander geichichtet borgefunden. Gin fcmung ger Gegen grauen Sadftoffes biente bem Lager Diefer grau - ale Bentud.

\* Frangöfifche Rartoffeln. In Folge bes fortmabern ben Aufichlage ber Rattoff ibreife begiebt eine Mainger Grma, welche Lieferungen für bas Militar aberichloffen hat nub große Quantitaten bon auswärts erhält, folche jigt auch aus Frantreich, von mober bis jest noch teine bezogen wurden,

" Gine bubiche Soiree veranftgltete ber ebemafige Soficauspieler & rbinand Borms in Gemeinichaft mit Den. Strobeder bom Franffurt r Stadtibeater, Deren Jafob Eichellmann von bier und Beren Mufifvireftor Scholg von Endwigebaten im groß n Saale bes Saalbaus. Bu ber Unterhaltung batte fich ein febr gabire des Bublifum emprfunden, jo bag dr. Borms einen hübichen finangellen Ertolg ergielt baben burfte. Herr Borms fina Auftr iteti br und Couplets aus vericht benen Op retten und zwor in Colling und fand ein febr bantbares Bubt tum, Große hetterleit erregten die von herrn Strob ed er vorgetragenen Diolett diungen in Frankfurter Mundart bes bekannten leider por einiger Beit beritordenen Friedrich Stolze. herr Strobeder zeige fic ale ein iehr guter Recitator von diolettbichtungen, der die von ihm parautragenden Ramme richtig zu erfolgen weiß. Auf erober porgutragenben Boeme richtig gu erfaffen weiß. Det großer Meinericait brachte er bie von fonlichem urwuchnaen Du-mor burchmebten Dichtungen, welche Stolbe bem Bolfvieren abgefauicht bat, ju Bebor. herr Eicheltmann ertreute bie Unweieneen mit verichtebenen Baritonfolis. Geine Stimme mar rein, flangvoll und ausgirbig, und bie Bubbret waren bontbar fur ben gebotenen wenug. Enbich bei donte bert Schols, ftabtiicher Mufitbireftor von Ludwigabajen, ben Abend burch zwei Bioliniolis. Berr Schols fiellie bier bei fein Ronnen in bas iconite 2 cht. Er tann als ein Weifter ant feinem Suftrumente gelten, bem er bie anmithiseiten, einschmeichelnbiten Tone gu entloden weiß. Bues in Millem muß ber Abend als ein hubicher und gelungener be geichnet merben.

Driginal - Belt - Banorama. Die neue zweite Schweizerreite, welch est Sonnta. zur Anflat ausgestellt ift, untlagt die Kantone St. Gallen, Appenzell und Groudunden, mit den dazu gebörigen Alpenzebieten. Eine ganze Angabi oft genannter Namen tritt uns bier wieder entgegen: Bandramen der Städte St. Gallen, Appenz A und die bekannten Badear es Magaz, in welch m Fildmarichall Piolite jedes Jahr Aufenmolt genommen hat, jodann C ur und die Engadone Orte Rauter füng und Suppoplama die Geberrestitung und bin. Drie Bonterfina und Stivaplama, die Bebirgeftragen und Baffe der Big-Maig und Albulg, fomte berichteb ne Albemthafer u. i. w. Bi bem lebbafren Intereffe, bas fich fur Schweiger Lanbicoften fundgibt, haben bie Beinger bes Bonoramas mit diefer S rie entichieden feinen Feulgriff gethan und wir fonnen ben Be uch nur beftens empfehien. Beleuchtungseff fte bier wieder ibren bochften Triumph feiern,

bebarf won taum einer befondern Ermannung.
Befigmechiel. Bertaunt wurde bas Daus Dr. 68 in ber Schm & ngermase, Gigenthum bes berrn Giftor Bauer bier an Beren Rarl Dofmeiner aus Rottenburg a. D. um ben Br is von 36 000 Dt. \* Walfirt! Burben

ba geftern Abend bie Bewohner eines Saufes in G 2 burd ein fortwabienbis Schellen, meldes aus bem Reller bes ballies bernuibrang, ericht dt. Geibitverftanblich beichloffen bie Iniaffen bee Baujes die forortige gemeinicaglitiche lint einedung bes untertrolichen Wemolbes. Und was fant man ba? Eine große Ratie mit einer Schelle am Solfe. Erog ber foioit arrangirten Treibjagd g lang es nicht, die B ruberin bes Barmes eingufangen, joban mobl ber Streifging, wenn es ber Ratte wieder gefallen follte, Die Sauebemobner mit ibrer Schellerei ju argern, wiederbolt wecoen wird. Aber nicht nur die Ratte, fonbern auch ben Bigbolb, welcher fic bas

lies fic burd ibn mteoerholt in feiner Brage vertreten, bei wilder Gelegenbeit Steiner einige felt gludliche Ruren mochte, fo bas Dr. Gierl bin Steiner bem profiniden Argte Dr. Ecberer in Wart nberg ale Stellver treter boridlug. Steiner begann auch iofort Die Butienten bee Dr. Ederet an bebandeln und ließ nich in fieben Ballen 5 Mart begib. 1 Mart und 50 Bieninge begablen. Er verfab auch bie Brog & Dr. Echerers im Frantenbaije su Warten berg und fielte bort R gepte aus, an benen Dr. Ecbecer feibit oerg und ftate dott et gepte aus, an denen De. Edwert neben inichts auszuniegen hatte. Alls der Begirtbargt Dr. Maure in Erding die Rechnungen des Krankenhausse Wartendera prülte. sie ihm der Rame des Dr. Steiner unter den sonit aand richtig ausgesertigten Regepten auf. Er recherchitte und et stellte sich heraus, dan der angebliche Dr. Steiner der 24 Jahre alte frühere Schneibergeielle und nunmebtiet Gandlungsgehisse Anton Steiner von München, ein wegen Unterschlagung und Arteins von München, ein wegen Danbluigsgehife Anton Steiner von gennigen, ein bereits und bereits im Arbeitsbaufe untergebrachter Minich iei. — Striner batte fich wegen Betrugs und Uebertretung ber Gewerberbnung vor dem Schöffengerichte in Erding 30 verantworten und wurde zu 6 Monaten Gerängnis verurch ill, gegen welches U theil er bie Beruffung ergriff. In ber an Dienting in Dinichen ftattgefundenen Sigung behauptel Steiner, er habe als Doipitant medignifche Rollegien beudt. Steiner, er habe als Poppitant medizinische Rollegien beinen, jei außerdem von einem alten Arzte, ben er nicht nennen wolle, unietrichtet worden, so daß er fich volftändig beiaust gebalten habe, medizinische Broris auszuüben. Daß bas nicht ersaubt iri, habe er nicht gewußt. Die Beugen betinden, bab Steiner als Arzt einen auten Ruf gewolfen und anch einige febr gute Kuren gemacht hat. Desgleich is befundete Bezirkarzt Dr Maper, das Steiner febr ichan werthe mediziniche Kenntinsse oringe, ienne Rezerbe irte von den eines wirflichen Arztes nicht zu unter iche iben gemeinen bekaleichen hefmoden bie meinen Bei icheiben geweien, besgleichen befunden bie meiften Bew gen, daß fie ibm die oben angeführten B trage tremillis aushandigten. Die Stroffammer bob das Urtheil des Schoff is gerichts Erd ng auf und erfannte auf ju : Manate Geinal' nig, getilat durch die Untersuchungsbaft. In den Urtheil grunden ift bervorgehoben, ban givar nachgewieien erichem, ban Steiner fich ben Doftorittel beilegte, aratliche Brens ausgrübt und biebet mebrere Betragereien begangen babr, bie bom Schöffenarichte ausgefpi deine Strafe i boch zu noch er icheine, ba bie Geibbetrage, um ore is fich bonote, gangmint male und bie bon ibm armachten Berordnungen ben mebigintiden Boridriften entipraden

eimas jeit am 25 tannan mader, Die Ratte mit einer Schefte gu ichmuden, v rmochte man noch nicht ju ermitteln.

gu ichmuden, v empare man noch freie Balbuof wurde ber Borperverletzungen. Auf dem Balbuof wurde ber febige Johann Bafde ven bort von bem febigen Johann haf wer ven bort von bem lebigen Johann Dorn nach vorausgeganngenem Wortwechiel mit bem Weffer gestochen. Die Berlehung ift eine nicht unrebebliche, jedoch feine lebensgefährliche, In Redarau geriethen ebenfalls eines Burichen in Streit, wobei das Deffer wieder eine Rolle ipielte; ber ledige Abam Kohler erlitt eine nicht unbedeutende Ropiverligung.

Gin rober Mit murbe neuerdings auf ber Staate. ftrage amiiden Bubwigsbafen und Dlundenheim verübt. Trog ber eremplarifden Strafe, Die feiner Beit einem Buriden bom ber Straffommer in Gronfenthal gubiftert worben ift, weil er auf der genannten Strage eine Angabi Baume bermit gurichtete, bag fie abftarben, murben in ber borligten Racht wieder fieben Stud ber bor etma biergebn Tagen an bie Stelle ber legthin abgebrochenen gelegten jungen Baumden theile ausgeriffen, theile ibnen bie Rronen abgebrochen

Muthmobiliches Wetter am Freitag, ben 6. Rob. Der in Rorbifandinavien gestern aufgetreiene Luftwirbei wendet fich in indbiftlicher Richtung nach bem Inne n Ruslanbe. In Folge beffen bat ber Dochbrud über Boten eine erbebliche Abichwöchung erfabren, während über Schottland und bem fibmenlichen Theile Rorwegens ber Dochbrud von andauert. Der atlantifche Enfemirbel ichein in fublicher Richtung abgedrängt und theilweise wieder anf-getoft worden zu fein, da im Golf von Biefang das Baro-meter nur langlam gurudgeht. Für Freitag und Samitag ift bei gröktenth ils nördlichen Winden von geringer Stärle abwechielnd nebliges und beiteres Wetter bei fehr tabler Temperatur in Aussicht zu nehmen.

Meteorologifche Beobachtungen ber Station Mann

	Barameter.	Luerin.		Simbrichtung*)	hochte und nieberfie Tem- prontur bes berg. Tages		
784.4  - 1.0  - 0.5   発光量 3   3.5  - 4.6		Ecoden	Beunt	Stort.	Borimin	Winimus.	
	784.6	- 1.0	-05	NNW 3	3.6	- 4.0	

Reif. Radrichtenbienft. Sielbau Mannheim.

Beabodtungsgett Srunbmageeftanbe			Meteorologifche Besbachtungen						
Xeg	Stimbe	mbe R 5 L 12 E 2		Temprentur in Cetj			bec !	Negengobe ber lesten 24 Stunben	
2000	A STATE OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PAR	Rus	Mag.	Win.	Lemp	rie	mm		
4.	te Uhr Witt	-	-		-	-	1,2	95.	-
4.	7 Uhr Nachm	-	-	-	1,3	0,0	0,0	90	-
5,	7 Uhr Sorm.	98,84	89,15	98,96	0,0	0,1	0,0	95	-

Aus dem Grofigerjogtinm.

" Schwettingen, 4. Rob. Die Boglinge bes bier vom biefigen Fraue verein veranitalteten Rochfurjes gaben geftern Abend in ben icon beforirten Lofalitaten bes Ruchenbaues im Grobb. Schloffe babier ein in jeber Beziehung gelungenes herrendiner, wogu Einladungen ergangen waren. Die Feuermibitopelle cone rtirte mabrent bes Dables und berrichte unter ben Betveiligten eine febr animirie Stimmung. Beb. Rea. Rath Eich born toaftete auf Die bobe Broteftorin ber Bobifchen Frauenvereine, Die Frau Großerzogen. Derr Burgermeiner Mechling widmete einen Trinfipruch ben Damen bes Rochfurfes, insbeiondere ber Leiterin besfelben. brr BN. Baifermann banfte im Ramen genannter Damen Mit großer Befriedigung nabm man bie Beiftungen ber Boglange bee Rochturjes entgegen und wurde allgemein ber Bunich lout, es moue nach Beenbigung b & erften Rurfes ein gweiter folnen, an welchem fich hauptfachlich Tochter aus armeren Rreifen betb iligen follten.

A Deibelberg, 4. Rob. Dem Brofeffor ber Germani-filt, beren Dr. Behag bel in Giegen, joll ein Ruf nach beibelberg brooffeben. Als fein Nachfolger an ber Giegener Uniberstät wird ber bergeitige Brivarbogent Dr. Rauf-mann in Marburg, ein auf bem Gebiete ber germanischen Dialette bervorragenber Belehrier, vielfach genannt.

\* Deibelberg, 4. Rob. In feiner letten Sigung be-falog ber Bornand ber Abtheilung IV. bes Frauenvereins, bas bie Boltefuche und Suppenanftalt in ben nachften Tagen wieder eröffnet und in der gleichen Beise wie im vorigen Binter beite und in der gleichen Beise wie im vorigen Binter betrieben worden iofl. Befanntlich wurde — nachdem wegen allguichwacher Betheiligung die Refultate immer unspünftiger geworden — der Betrieb im vorigen Jahre dabin abgrandert, daß ftatt ganger Portionen & 30 Bi, nur noch Suppenportionen & 10 Bi, abgegeben wurden. Das Ergebnig ber leiten Mattendacht ber legten 28 utermonate - es murben im Gangen 14,780 Suppenportionen verabreicht - veranlogte ben Borftanb, Die Mantalt auch fur bie beworftebenbe Jahresgeit wieber ins Bebin ju rufen, und macht berfeibe gang beiondere darauf aufmertiam, bag ju jeber Tagesgeit Gubpenbieche a 10 Bi, jur Bertbeilung an Bedürftige bei Diener Ender im Marftallebaube ju baben find. Es ftebt au boffen, bag wied rum ein ausgeebiger Gebrauch von diefer woolltoatigen Einrichtung ju @uniten ber Ermen gemadt werben wirb

## Pflicht und Liebe.

Roman von G. Wilb.

(Fortfebung.)

Mis Berbarb feine Schwefter fo weit gebracht batte, bag ne für Biolos Abmefenben binreich no Entidnibiaung fand, begann er barant bingumirfen, bag Magdas Bermabling mit Rotted iobald als mbglich ftattfind. Dr gute Rotted er-Ronate nach Gerbarde Beimfunit aus ber Reiten And uenan gwei Monate nach Gerbarde Deimfunit aus ber Refibeng fand bie Brombnig feiner Gebie fier mit Rotted fiatt.
Biola batte gur Dochgeit fommen wollen und Magdas

Unerbieten, bie gu ibrer B rmablung mit Gerbarb bei jur gu mobnen, banfend angenommen. Da, in letter Stunde, fam en Brief, Biola fei burd eine leichte Rrantbeit am Rommen

Rauba that es feib, @ rbarbs wegen ? Allein Gerbarb idien biete getaufchte Boffnung leicht gu berichmergen. Das belle Willed I uchiete aus feinen Mugen, ale Rotted Magda sum Alter führte.

So muren Diefe guten, treuen De richen boch enblich bereinigt und bamit botte er fein Biel errei bt. Er wollte gern einiam bliben, wenn nur bie Schwefter an ber Seite bee geli bien Mannes bas Glud fand, bas ibm verlagt geblieben; and ne, bie ibn fo ichmer getauicht, mochte fie in turer Beife gludlich merben; wenn auch die Bunde noch ichmerate,

et batte ihr vergieben, und er wollte Bergeffenbeit juchen; birgeffen, jo, bas wollte er, wenn er es fonnie. Der Frühling war gefommen voll Sonnenichein und Blumenburt, voll Glang und jubelnber Froblichkeit; nur in Geroarde Beigen fab es buner und obe aus. Er hatte fich bas Ber eff n boch leichter gebacht !

Ueberall, mobin er ging, begleitete ibn Biolas Bilb, er iab bie tiefen, unergrundlich n Alugen auf fich gebeftet, er borte ibre fine, melobifche Stimme, die oft fein laufchenbes Dur entgudt. - Zag und Racht fab er bas Daochen vor | Bruber gericht t.

\* Bruchfal, 4. Rov. 3m meng n Mannerguchtbons wurde ber wegen Mord gum Tob verurtheilte und gur lebenst- auglichen Buchtbansitrafe begnabigte Buchtbansftrafting Bib. Denichter von Burgbert, nachdem er bereits 20 Jahre abgebust batte, in feiner Belle erhangt aufgefunden.

\* Werthbeim, 4. Rop. Unfer friedlicher Rachbarort Borthal befindet fich in großer Aufregung infolge eines an bem biefigen Debger und Bregenwirth Dumig beute begangenen Raubmorbes im Bogthaler Balbe. 3m Laufe bes heutigen Tages tehrte ein Frembling bei Dumig ein, anb fic für einen Biebhandler aus und lub ibn ein, fich mit ibm gum Biebeintauf in Die Umgegend ju begeben, mas biefer auch that. Im Balde überfiel ber Strold ben Dumig und ericos ibn ohne Bweifel nach beftigem Rampfe und bergubte ibn, Der Morber ift entfommen. Ueber ben Morber erfahrt bie Berth. 8." noch, bag er ungweifelhaft berfelbe ift, ber geftern ben Rofenwirth bon Glasbofen, bei bem er fich auch ale Biebbanbler ausgab, um 1500 ER, betrog, leute Racht in ber "Rette" bier logirte, beute fruh bei Baffenbandler Beingartner bier fich einen swolffalibrigen Revolver taufte und ben biefigen Degger Cbr. Wantel einlub, mit ibm auf ben Biebtauf gu geben. Doge es gelingen, ben Glenben moglichft balb ber gerechten Strafe guguführen. Der Ermorbete mar ein Mann von 26 Jahren, verheirathet und fanb fruber als Megg-rburiche bier in Arbeit.

\* Pforgheim, 4. Nov. Anfaglich bes gegen ben Bijou-teriebandler Ruf ichmebenden Gantverfabrens murbe eine haussuchung bei bem Eribar vorgenommen, wobei fich berausstellte, bag eine Summe bon ca. 500 M. an verichiebenen Blagen verftedt worben mar. Es wurde Anflage

wegen betrügerifden Banferutts erhoben.
Dienburg, 3. Rov. Ale legthin Rachts ber Beiger Eduard Boll von bier bas Gaftbaus jum "Sabringer bof" verließ, naberte fich bemieiben ein Mann, beraubte ibn feiner Uhr und enifiob. Boll verfolgte ben Dieb und gwang ben-felben ibm auf bos Boligeibureau gu folgen. Dort murbe

ber Dieb als der ungeiäur 50 Jahre alte ledige Redmann Joi. Dumbert aus Frsiendach ermittelt.

\* Rastatt, 4. Nob. Her fam es zwischen einigen Soldaten dis 111. und 26. Insanterie Regiments bei der Anterbrücke zu einem Wormwechtel, welcher in Thällichkeiten ausgertete, woder ein Iller einen Sabelhieb über den Kopf erstellt.

bielt. . Labr, 3. Rob. Geftern ift bie neue ftabtifche Meinfinderbewahraustalt eröffnet worden. Um 10 Uhr verfammelten fich die Rinder im hofe des alten Saufes, wo fich auch der Borftand des Bereins "Bewahranftalt" einzefunden hatte. Rachdem bert Stadtpfarret Werner in einer Ansprache den Meinen die Bedeutung des Tages für die Anftalt flargelegt und ein Gebet gesprochen hatte, vertießen die Rinder ihr altes Deim und gogen, bon ihren Lebrerinnen begleitet und mit gahnchen verfeben, nach ber neuen Anitalt, wo der Stadtrath, Der Stadtverordnetenvorftanb, die Schultommiffion, Die Beift. lichfeit und bie Boritandsbamen bes Frauenvereine ben Bug bereits erwarieten. Rach bem Bortrag einiger Ut ben und Spruche von Seiten ber Aleinen ergriff herr Oberburger-meiner Dr. Schluffer bas Bort, um Bebeutung, 8to d unb Bele ber neuen Unftalt bargulegen. Derr Direftor Brandt Bele ber neuen Albftall bargulegen. Derr Direktor Brandt gab Ramens bes Bereinsvornandes die Berficherung ab, bas derielbe die ihm ubertragenen Pflichten an ber neuen Anftalt freudig übernehme. Mit dem allgemeinen Gejang: "Run banket All Gott" ichlon die Feier.

\* Ronftang, 4. Rov. Aus dem biefigen Amtsgefängniß wurde ein Samugglergefellichaft entloffen, bestebend aus Mano, besten Frau und Tochter, welche eine 10 Rilo Stienen, beifen Frau und Tochter, welche eine In Bille Bieden in ber Bente bei Ber Bente Beite Beite

über Die Rreug inger Bollftatte fcmuggein wollten, aber ertappt und verbaitet worven waren. welche in Mighaufen wohnhaft ift, benugte einen gum Schmuggel eigens eingerichteten Bagen. Die Freilaffung ber Samilie, Die früher icon megen gleichen Bergebene beitraft worben fein foll, erfolgte gegen eine Raution von 3000 Mart.

Dfälgifdj-Bellifdje Madjriditen.

\* Lubwigehafen, 4. Rov. In verwichener Racht ift in bem Bureau bee Baugeichafts Gg. Rutterer & Sonne ein Einbruch verübt worden. Ein Schrant joll gewaltiam gebifnet worden fein, mabrend ber Raffenichrant Meetmale aufweift, wonach ber Einbrecher vergeblich verjucht bat, benfelben ju öffnen. Bas entwendet murde, tonnte unfer Bemabre.

mann nicht metheilen.

\* Bellbeim, 4. Rov. Mit bem Berwiegen ber Sand-blatter a bt es beute ju Enbe. Raufer und Berfaufer find biefes Jahr gufrieben, namentlich loben bie erfteren bie hubiche

- Reuftabt, 4 Rob. Der Borftand ber Aftienbruderei bat gegen bie Rebattion ber "Bials. Breffe" bie Riage eingeleitet. Es ift bies gescheben wegen eines in Rr. 300 jenes Blattes enthaltenen Artifels, welcher perfonlich beleidigenber

Raine fein foll. Rov. Geftern erbangte fich in feiner Mohnung bier ber Winger Johannes Ehresmann von

feinen Mug n, und jumeilen übertam es ibn mie Sturmes. gewalt, ju ibr gu ellen, um fie Tonnberg gu entreißen, ebe es ju ipat geworben. Er wollie ibr Alles, Alles vergeben, um nur wieber bas

Bild ju baben, fir in feine Arme ichliegen ju burien, fie iein in nennen, fein fur Beit und Emigfeit!

D a waren thorichte, wilde Traume, die er boch wohl nun und nimmer ausgetubrt baben wurde, ab'r fie marterten und beinigten ibn und machen feine Blide trub und feine

Bangen bleich - er batte bi fes icone Mabchen boch allaufin einem prachtvollen Daiabenbe fam Frau von Rotted

angefohren Briid, rofig und refolut wie immer iprang fie ans bem

leichten 28agen. Da bin ich, Gerbard !" thef fir freudig, beibe Banbe bes geliebten Brubere eriaffend; Du baft Dich fo lange bit uns nicht bliden laffen, bag - fie brach ab. 3hr foridenbee Auge hatte bas bleiche, traurige Ausiehen bes Brubere

bemerti "Bas feblt Dir, Gerbarb?" fragte fie beforgt; "wie bleid, wie mube und abgefpannt Du ausfiehft!"

Er machte eine abmehrenbe Bemegung. 3ch befinde mich volltommen mobil," fagte er, inbem er es beimieb, ibren Bliden au begegnen.

es bei mied, ihren Bieden au begegnen.
Allein Ma, da gab fich nicht fo rasch zufrieden.
"Komm, laß uns in den Bart geben," jagte sie energisch, ihren Arm unter den seinen schebend, "ich babe mit D'r zu reden; ich mun Dir nur sogen, de lange Hinausichieden Deiner Berbindung mit Biola gesällt mir durchaus nicht. Aus ihren Briefen, und sie schreibt seiten genug, konn ich nicht flug werden und aus Deinen R den noch viel weniger; das muß ein Ende nehmen. Sprich Dich offen aus, Gerhard, Die beite einen der einen der eine fielen genug, derhard,

Du haft etwas auf bem Bergen; it's nicht fo?" Sie hatte ihn maurent biefer Rede burch bie Balle mit fich fortgezogen in bas grunende, blubenbe, buftenbe Blumen-

Stolg und flattlich ftand fie nun ba in ihrer einfachen, Meibfamen Tracht, die flaren, blauen Mugen feft auf ben

Otterberg, 3. Rov. Dier geht bas Beriicht, dag Die

Deterberg, 3. Rov. Hier gebt das Gerücht, das die bor Auszem pidalich vrfiorbene Barbara Donio, befannt unter dem Damen "Barbet" feines natürlichen Todes versteben sein soll. Die gerichtliche Untersuchung ist im Gange, "Landan, 3. Rov. Der Reunstundentag ist nunm hr in sammtlichen Druckorten unseres Bezirkes dewilligt worden, "Raiferslautern, 4. Nov. Der Händler B. batte ein wenig des "Guten zu viel" getrunken, infolgedessen er die Racht im Wachistübchen verbringen mußte. Als er dann Morgens nach dause kam, wurde er von feiner Frau mit Brügeln empfangen und mit einem eisernen Geräthe derartig mithandelt, daß er mehrere Böcher am Kopie davontrug und arziligie Ause is sofer herbeigerusen werden nutzte. Eine Gee ärgiliche Bilje fofort berbeigernien werben mußte. richtstommission nahm den Thatbestand sogleich auf, da die beigebrachten Berletzungen udcht gefährlicher Ratur sein sollen. Die Frau, welche in letter Beit mit ihrem Manne in Unirieden seht, wurde it. "Bi. Br." und im Laufe des Tages in halt genommen.

Darmftadt, 4. Rov. Am 27, Oftober Abends zwiichen 9 und 10 Uhr wurde in ber Thorballe eines Saufes in Darmftadt in einem mit Badpapier umichlagenen und mit Rordel verichnürten Bade: Die Beiche eines mannlichen nur notdel verichmirten Bade: Die Leiche eines mannlichen nur mit einem bemb befleideten Kindes gefunden. Die Seftion ber Leiche bat ergeben, das das gut entwicklte neugeborene Kind gelebt hat und den Erftidungstod gestorben ift. Es ift nicht unwadrichemlich, das die Leiche von auswärte nach Darmstabt verbracht worden ift.

\* Dieubach, 4. Rov. In der verstoffenen Nacht brach in der Einengiegeret von Jodannes Fisher in der Domftrage Fe u.e. aus, das die Fabritgebaude in Liche legte. Eine Mintell Arbeiter ift berbles geworden. Der Schoben aus

Ungahl Arbeiter ift broblos geworben. Der Schaben an Modellen foll nicht unbedrutent fein

"Maing, 4. Rov. 4000 Mart Gelbftrafen murben be-reits gegen ben Stieffohn eines bief. Fuhruntern-hmers ers fannt, weil er ohne Fahricein, ber ibm megen Thierqualerei enlagen wurde, icon bes Defteren betroffen wurde. Tropbem fummert fich berfelbe nicht um Boligei und Jahrichein, fahrt rubig weiter und last die Belbftrafen unbeachtet, ba bei ibm nichts gu holen ift.

Gerichtezeitung.

"Manuheim, 4 Rob. (Straftammer I.) Bor-figender: Derr Landgerichts - Direftor Ullrich. Bertreter ber Großt Staatsbeborde: Derr 1. Staatsanwalt Dies und Derr Staatsanwalt Rubling.

1) Raufmann Lagarus gen, Louis Abenbeimer, 1840 gu Mannheim geboren, erbalt wegen eines von ibm im Muguft b. J. verübten Sittlichfeitsvergebens im Sinne des § 176 Biff. 3 bes R. St. G.B. unter Annahme milbernber Umnanbe 7 Monate Gefängnig. — 2) Bon ber Antlage bes Betrugs wird ber 66 Jahre alte Agent Beter Borger von Rheingonnheim toftenlos freigeiprochen. Derfeibe follte fic von vier bier mountaiten Berjonen, benen er Geld ju verichaffen verfprach, Bermittungegebutren in ber bobe von 2 bis 10 Mart in betrugerifder Abficht ausbedungen boben, boch mar ibm brute biefe lettere nicht nachaumeifen. - 3) Der icon bestratte 20 Sabre alte Sausburiche Michael Rabis von Bajenweiler, ber am 16. Oftober b. 3. im "Durlacher Sof" bier ein bem Birthe geboriges Eichbornchen im Berthe bon circa 10 DR. entwendete, erhalt beghalb eine Smonotliche Befangnifftrafe. - 4) Bom Schöffengericht Schwegingen mar ber Landwirth Balentin Remptner von Retich megen Rorpers verlebung ju einer Befangnigftrafe von 2 Jahren berurtbeilt worben, weil er am Bfingftmontag b. 3. bei einer Schlagerei auf der Strafe ju Reift bem Taglobner Georg Schwab einen Defferflich beigebracht bat, burch welchen lestgenannter eine bleibenbe Labmung der einen Site davontrug. Die vom Ungeflagten Rempiner eingelegte Berufung führt beute gut einer Gerabminberung feiner Strafe auf 1 3ahr 6 Monate. - 5) Begen Betruge vertirtbeilte bas biefige Schoffengericht ben Agent Morit Broich bon Brognit ju 14 Tagen Be-fangnig und 200 IR. Gelbitrafe (event, weitere 20 Tage Gefangnin). Broich legte Berutung ein, bie aber beute als un-begrundet verworfen wird. Derfelbe batte dem Wirth Jafob bier einige Boofe (Werthpapiere), die jedoch nur einen Ruxs-werth von 18 M. batten, unter Borfpiegelung falfcher That-fachen für 66 M. aufgeschwindelt.

Cageonenigketten.

- Mugsburg, 3. Rov. Georn bie Brivatiersebeleute

Bius und Anna Boit wurde wegen Beruntreuma von größeren Gelbiummen, ungeiabr 20,000 IR. Unterindung einget tet.
— Schärding, (Bopern), 2. Rov. Ein Betrechen wurde beim Seppen in Reben verubt. Der Befiger biefes Gutes wurde von einem b. i st unbefannten Individuum durch bas Jenfter erichoffen. Baurend die troitofe Ebetrau mit ibeen Rinbern jammernb bie Beide umftanb, frachte ein ameiter

Schuß, ber bie Fron lebensgefabrlich in ben Ruden traf.
— Mus Rieberbabern, 4. Oft. Bu bem Defonomen Stodner in Berving tom ein nobel geffeideter junger Mann, fiellte fich ale Regierunge-Acceifift Muller von München bor und fundigte bem Stodner Die fotortige Berhaltung wegen Meineids, Brandftiftung und Lanofrebensbruchs an, wenn er nicht 16,000 Mart bezahle. Stodner icopfte Berbacht, und erfiarte fich gur Begablung von 2000 Mart bereit, anbern Tags in Landau erfolgen mirbe, und ich die infich Co ife und Traut mobl ichm den und begab fich irub in

Ein leifes Buftchen iprelt mit ben Wellen ibres blonben Daares, bas fic voll und uppia auf Die meige Girn leate e Bangen blubten wie Barpurroien, und über bem gangen Beficht lag jener baum bes Friebens, ben nur bie innere Rube bes herzens geben fann, Seloft ber Ausbrud angens birdlicher Sorg-, um ben Bruber tonnte nichts von bim Serlenfrieben rauben, ber in jedem ibrer Buge, in jeder ibret Bewegungen fo beutlich ausgepragt mar.

Berbard gab feine Antwort.

Bange, lange fab er die Schwefter an. Dann ploglich, wir aus tierem Sinnen erwachend, fragte er: "Du bift gludlich, Magba !"

Bie beller Sounenichein flog es ba über ihr gutes ehrliches Beficht. "Gewiß," verfeste fie einfach ; aber vergiß nicht, Gerhard, bag zu meinem Ginde noch bas Deine fe It."

Der Freiherr feuiste tief auf. Es that ibm fo meb, ben ftillen Frieden feiner Schwefter au fibren, und bennoch muste es einmal gefagt fein; ob iruber, oo'r fpater, fie munte es

ja boch einmal erfahren, bag smifchen ihm und Biola langft alles porbei mar. "Romm tiefer in ben Bart binein," fagte er, Magbas pand frampibait umfaffend, "Du follft heute alles wiffen."

Boll banger Abnung folgte ibm ichmeigenb bie Schwefter. Sie gingen weit binein burch bas iprogende, grunende Baub ber bichten Buiche, Die ichmalen, berichtungenen Bartwege entlang, an beren Saume Beilchen und Rrofus blubten;

weit, tief bin in bis ju ber alten, ftammigen Giche, unter beren breitem Graft fich eine Rubebant b fanb. Ber ließ fic ber Freiherr an ber Seite feiner Somefter

nieber und begann mit leifer, aber fener Stimme feine Eradblung. Sprachlos por Erftannen borte ibn Dagba an.

idlecht, io erbarulid batte jenes junge Rabd n gebanbelt, bem man jo gut, jo liebevoll entgegen getommen mar.

(Bortfegung folgt.)

Belle. Mittlerweile ericien ber Stationelommanbant und verhaftete ben "Regierungs. Acc fiften", bei bem fich ein Mobilver, ein Stilet und eine Baarichaft von 16 Mart 61

- Tübingen, 4. Rob. Geffern früh traf von Pliezhausen die Annoe einer ichrecklichen Unthat eines
Batermordes dier ein, worauf fich sofort eine Gerichtstommission von Aersten und Gerichtsbeamten an Det und
Stelle begab und folgenden Thatbestand vorsande: Dr 60
jabrige Zimmermann Bhilipp Baper war in vergangener Rach ermordet worden. Rach der Auslage von Frau, Toch
ter und Sohn soll der Geidstete Nachts in betrunkenem Zie hande sich mit einem Beil in der Handis in betrunkenem Zie hande sich mit einem Beil in der Hand zu seiner Jamile begeben haben, worauf fich sosort ein Sandgemenge mit Sohn
und Tochter entipann. Die Sestion ergab bei dem Geldbieten
blatt. Der alse Baper wird als ein Trunkenbold geschildert
und auch die drei andern Familienmitglieder, welche verhaftet
wurden, steben in keinem guten Ruse.

— Berlin, 3. Nov. Borgestern Worgens gegen 4 Ubr bemerkte ber A vierwächter ber Invalidentiraße B. ein Rädchen, welches sich so auffällig betrug, doß er sie mehrere Malbrierbald verwarnen mußte. Als dies nichts half, wollte B. die Diene berdaten; diese aber versett dem auf einen Angrist micht Border it ten einen derartigen Trilt gegen den Unterleib, das der Getrossene sosot besinnungslos zu Boden nürzte, während die Berson die Flucht ergrist. Der Borgana war sedoc von Bassanten beodachtet worden, welche der "Dame" nacheilten, sie festnahmen, und dann hinzu kommenden Sonzeleuten übergaden. Der noch immer bewäßtlof Bächter wurde nach der nache belegenen Sanitätswoche geschass, wo ein Blutergus in den Unterseib, hervorgerusen durch den Stoß mit dem Steielabiah, konstatrt wurde. Die Bersegungen des B. sind sehr bedenklicher Natur.

find fehr bedenklicher Ratur.
— Berlin, 4. Rov. Wie hierher gemelbet wird, ente aleifte auf ber Stotion Ollug ber Babulinte Iwangorob Sosnovice ein Militarzug. Drei Bersonen find getobiet, etwo 50 verwundet.

— Dalle, 3. Nob. Ein schredlicher Borgang fpielte fich in Mondjeld ab. Die jum Besuch antvefende sechssährige Tochter eines Schuhmachermeisters aus Sandersteben ip elte auf dem hofraum eines Frundfilles, woieibst ein edenfalls zu Besuch anweiender Anabe sich mit einem geladenen A volvort beidaft gie. Blöglich entlud sich die Wasse, und ichwert verwundet sont das Nädechen zu Boden. Das Geschoft war bem unglüdlichen Kinde binter dem rechten Ohr in den Ropf gedrungen. In der biefigen Rimit, in die das Nädechen gesbracht wurde, trat alsbald der Tod ein.

- Trieft, 4. Rop. An Bord bes Blobbbampfers "Juno" brach gestern Nochmittog in Folge Gelbftentgindung mangelhaft verpodter Bunbholgden ein Brand aus, welder mittelft Schiffspumpen geloscht wurde; bas Schiff blied nabelichtbiet

Baris war gekern der Schauplat eines erschützternden der Schauplat eines erschützternden der Schauplat eines erschützternden der Schredensthat eine befannte Beribnlickfeit der Gemeinde, die Leberein Arrie Leboens, war. Diese, die bereits ihr dreitztäftes Abensjahr überschritten hatte, war schon seit läng rer Zeit mit einem Besomten des Kinanzministeriums, Valentin Deras, verlobt und die Haber den Bares sollte demnächst geseiert werden. Die Mutter von Deras sand indes, Kraulein Leboens, die Mutter von Deras sand indes, Kraulein Leboens, die Weber Mufes erfreute, sei nicht reich genag sur dem Sohn und drang so lange in diesen, dies er versprach, sein Serdaltnis mit der Leberein zu ihsen und sich um die dand eines despiterten Mädchens zu dewerden. Die Holge war, daß er seine Braut immer mehr vernachlässiste und ihr endlich einen Alcickiedsbriel sandte. Marie Uedoens tal dieser Schag sehr hart, sie war außer sich vor Schwerz, als sie die ihn, sich zu einem letzten Steldbickein nach Nogent zu der geben. Deras sam wirklich und brachte sogar auf den Wunich kräulein Eedoen sied in aller Sitige ins Egginmer, dolte einen geladenen Revolver, den sie vor einigen Tagen gefaust hatte und sieds dem noch schaften vor dieser angel gefaust in der Schus aufgeichreck hatte, eilte berbei und sand Rarie Leboens im Rachtgewand vor dem Bette siehend, den Kevolver in der Schus aufgeichreck hatte, eilte berbei und sand Rarie Leboens im Rachtgewand vor dem Bette siehend, den Kevolver in der Schus aufgeichreck hatte, eilte berbei und sand Rarie Leboens im Rachtgewand vor dem Bette siehend, den Kevolver in der Schus aufgeichreck hatte, eilte berbei und sand Rarie Leboens in kanden zu "holen die den Moten Warie Leboens siedden zu "holen die der mit dem Commissär und dem Arzie zuradfam, hatte sich auch Rarie Leboens geföhlet.

#### Sir. Bad. Hof und Rational Theater in Mannheim.

Als "Naria Stuart" begonn gestern Fräulein Flora Kester ein Gostspiel an unserer Bühne. Bot ihre Dars ftellung auch manchen interesanten Bug, insbesondere in der Abichiedeseigene, so schwälerte die Künstlerin sich selbst die Wirtung in anderen Szeuen durch ein Aebermaß von Bewegungen, welche überdies nicht immer im Eickiana mit dem Sinn der Kebe kanden. Bir wollen aus dem Bersagen der Stimme in der großen Szeue mit Eisjadeth noch keine ungünstigen Schlässe aus die Ausdrucksschlässeit und Ausdauer ihres Organs ziehen, da beelet Zwischensälle die einer aug nebildt chen Indesposition zuzuschreiben sind, doch können wir ihre arktige Darstellung nicht als eine solche bezeichnen, die einen Weckel und wünschenswerth erscheinen lassen würde. Soll das Guitpi I den Zweige in der seinen anderweitige Besetzung des Faches zu ermdalichen, so möchten wir doch darauf hinweisen, daß die einsche Kustlerin es an gutem Willen und entsprechendem Konnen nicht dat seine bisder im Besige dieser Kollen besindliche Künstlerin es an gutem Willen und entsprechendem Konnen nicht dat keinen lassen. Uederdes kann der unausgeschte Wechel keineswegs aunftig auf unsere Kepertorvechdinzisse wirken, unsere Schauspieleer sommen nicht dazu, einander in ihrem fünstlerischen Wesen naber kennen au kernen und sich gegenietig zu erganzen. Auch für em Tweater in die Stadiunkt der Verdaussellen machen der Dartiellung des Film Keiter im Allgeminen recht günstig aus. Die übrige Westeung ist erst vor kurzer Zeit diesprochen worden. K.

#### Menene Machrichten und Telegramme.

Berlin, 4. Rov. Der Bieberbeginn ber Reichstagsarbeit en in biefem Johre (am 17. b. DR.) unterscheibet fich recht wesentlich von jenem aller bisherigen Aufange von Abschnitten ber Reichtet gaarbeit. Regelmäßig ift bisher hierbei bie Borlegung bes Reichse haushalts für bas nächste Rechnungsjahr mit bem gesammten sonstigen Eraismaterial erfolgt. Dies wirb in biesem Jahre nicht zu ermöglichen sein. Auch andere Borlagen von besonberer Wichtigkeit, beren Einbringung sofort beim Wiederbeginn ber Reichstagsarbeit angefündigt wurde, werden noch auf sich warten lassen.

\* Berlin, 4. Rov. Die "Rordb, Allg. Big." publigirt ein Schreiben bes Danbelsminifters an ben Magiftrat, worin für bie Bertiner Mublenbammbride eine lichte Durchfabrishohe, 3.7 Mtr. als geboten ertiart wirb, aumal bie von ber Regierung unausgejest betriebene Ber-

befferung ber Schiffahrtoftragen bauptlach lich bezwede, bie burchgebenbe Schifffahrt von ber Weichfel und Ober nach Spree und Gibe in Gabigeugen großer Erage und Labefahigfelt zu ermog-

Berlin, 4. Ron. Die "Poft" veröffentlicht ein Schreiben Schweinfuris über ben Bug Emins, worin Schweinfurih matertell für unmöglich erflat, bag Emin nach Wabilai gegangen fei. Für ihn fei bas nachtie Biel Emins einfach bie Gegend zwiichen Albert Ebuard und Albertfee, aber auf ber westlichen Seite im Gebiele bes Kongoftagtes.

\* Berlin, 4. Nov. Die Grundung einer Controlftelle fur Arbeiter-Bobliahriseinrichtungen, für die fich ber Sandelsminifter b. Berlepich lebhaft intereifirt, ift gesichert.

Berlin, 4. Nov. Etwa 1300 Mann, Seber und Druder, befinnen fich gegenwärtig im Ausftande, doch waren diese Strikenden bis genern Abend bis auf einen verichwindend keinen Taeil durch Zuguser erligt worden. Betrieds ind ungen in aröferen Drudereien sind dis jebt nur in einem stalle zu verzeichnen arweien, und awar dei einer hietigen, einer Louisverlich auf die zu verzeichnen arweien, und awar dei einer hietigen, einer Louisverlich und bei einer hietigen, einer Louisverlich und bei Bertond meigetbeilt, das die Forderungen dem Aufschlicherath zur Bentung vorgeste werden sollten. Ohne die Antwort des letzteren abzuwarten, legten die Ausftandigen die Arbeit nieder und in kolge besten sonnte das betreffende Blatt ("Neueste Nachrichten") vorgestern nivend nur 1/3 Bogen ftart ericheinen; am nachsten Tage jedoch waren die Aushändigen bereits durch anderes Personal

"Duffeldorf, 4. Rov. Der Kreisphuficus Dr. Bimmermann er agi ben geaußerten Bweifeln gegenüber eine amtliche Befannimadung, wonach in 12 von 688 unternichten ameritanischen Specifeiten Tri deinen, jum Theil in grofier Angabl, geinnen worden find.

Birich, 4. Rov. Die Samptversammlung bes fcmeigerifden Bereins jum Rothen Kreug nahm bie Bereinigung bes Bereins mit bem Samartierbund als Abstellung mit felbitiftanbiger Organisation auf.

\* Barts, 4. Rov. Der "Tempa" hebt unter Bezugnahme auf die geplante R ubildung ber Radifalen Grupp warnend berbor, das die Theitung der republifamiden Majorität und die daraus bervorgebende Infladitiat der Regierung auch auf Frankreichs internationale Situation zurudwirfen würde. (Beral Bol Lebert.)

Frankreichs internationale Situation gurudwirfen murbe. (Beral Bol Ueberi.)

\* Biffabon, 4. Rov. Die Regierung wird bem Borlament einen proviforifchen Birtrag mit iner Gefellichaft betr. Uebernabme bes Bunbbolgmonopols unterbreiten.

\* Rom, 4. Rov. Die Rammern werden jum 25. d. M.

Rondon, 4. Rov. Das "Renter'iche Bureau" melbet aus Ro be Zaneiro von bente: Der Rongreß ift aufgeloft, bas Rriegsrecht prollamirt und bie Diftatur wieder bergefiellt.

\* Baterford, 5. Nov. (Briv.=Telegr.) Anlaglich bes Besuch Dillons tom es amichen Barnelitten unb Antiparnelitten zu blutigen Schlägereien. Gegen 150 Bersonen murben vermunbet.

Belgrad, 4. Nov. In Folge ber Kabinetstrifis ist ber Zusammentritt ber Stupichtina auf ben 28. Dezember alten Stils (9. Januar 1892) vertagt worben.
Balparaifo, 5. Nov. (Beiv. Lelegr.) Dem "Remport Heraib" wirb von hier gemelbet, bag ein Complot jur Ermorbung bes Generals Canto, welcher vie Truppen ber Congressissen befehligte, entbedt worben ift. Das Complott foll von ben Balmacibiften angezettelt sein.

\*Rew. Port, 5. Nov. (Briv.-Telegr.) Republifanifche Ranbibaten wurden mit groger Mebrheit gewählt in Maffachufetts, Bennfplvanien; in Rew-Perfey flegten bie Demofraten.

"Rem Port, 5. Rov. (Briv. Telegr.) Der "heralb" melbet aus beio Janeiro: Der Congres gerehmigte bas Gefet betreffend bie Beichiantung bes Budgers, sowie bes bem Prafibenten von ber Berfoffung ub rtragenen Betorechts. In Folge beffen fprach ber Prafibent Foncesta bie Auftbiung bes Congresses aus.

\* Rewhork, 4. Nov. Bufolge Radrichten aus Jowa ift bort ber bemotratische Gouverneur wiedergewählt und in Rew Jerf p find fammtliche bemotratische Kandibaten für ben Senat gewählt worden. Bon 60 Mitgliedern des Repräsentantennauses von R w Jerseh find 44 Demotraten.

#### Mannheimer Sandelsblatt.

A Mannheimer Effectenbort vom 4. Robember, An ber feutigen Borie notirten Befter geln-Afrien 90 B. Brouerei Echaum Afrien murben gu 105 pat, umgelebt.

Dennerer @ mognu. et	treat tom	toen in coo bor umbelebt.
Courebiatt ber	Mannbe	imer Borie com 4. Rov.
		tionen.
	102 50 by	
4 1886	104.8 - 5A	
i ton firm	100.75 53	4 47-43 100 h
1 T. 100 Bools	187 - 4	4 # # 52 100 - 9ş
& Weichstmleibe	88 60 G	Rie Manugeimer Dbl. 1886 12 50 55
B1(8 *	\$7 90 B	4 . 1886 1=0.76 th
The same of the sa	105 - 24	4
B Brent, Confois	88 65 GE	i Detbelberg 100 60 %
31/1	97.9.1 @	4 Freiburg f. 20. DBL   100-4 \$
to the same of the same	104.60 04	31/1
& Reichenleibe Greips	14	41're Bubmigehafen Mtf   108 - ba
9 Preus Contale	mayor 91	4 . 10L.5- bb
& muser geritgutionen MRt.		4"'s Bugh. Bufferfabe   100 be @
4 Bible. Surmigebabn Wit,	101 6 6	5 Dagerebetmer Spinneret 99 75 %
# Biffig. Bubtrigebabie ft.	10-0 60 69	b Berrin, Ehrin, habrifen 100 - @
4 . Weignahn	102 - 0	5 Melleregein Billattweetr 1188 50 ba
	102 - 0	4" white bris Cub. Spec. Spire 1800, - 4;
Mir . Brierit.	95 04	st,we Rellioffabritibalt bei 100,86 ba
The second	1000	ė II.
Babride Baut	A COLUMN THE PARTY OF THE PARTY	
	114. by	
		und Breffelefabr. 180,- @
Mbrit. Dub B. 60 pat. D.	153 4	Berger ar Granetti   St 6
	117 - 01	Bablide Ranerei 45 @
Platifice Bant	116 #	Bauter, Bronerri Greiburg B
Binnibeimer Goffsbanf	124 - @	Stauerel 5. Somte Meis 113 - %
Brutide Unistriant	79 - 46	Muigladt. Doffeein
Bewerdebant Gueper fou . S.		Dannb. Bampichieupidift, 188,95 @
	110.75 P	\$610. Abrin-u. Greichillinbrt bi
Bibibibit beemigeente	BRE ON DI	Bab. Smillfabri-Bijerurang 1685 P
. Malpage	144. By	Bab. Rifid- n. Mitrerfich. 389 @
Warbbahn	115 by	Binnicheimer Berficherung  850 - bi
geibelberg-Sproeter Baan	45 - 4	Mannheimer Riffverfich. 410 25
Btumm-lift, b. Ber, c. Jahr.	60 - 6	Brittl Transportverfich. 188 #
Waterids-Mtt	119 - 0	Chrititin, Bert. Gefenicatt
Bobilde Antlin u. Gobe	17: 50 G	Oggerabriner Spinnerei bs
Belteregein Mitalimente	31- 集	Eftling & Spinnerei 121 66 @
Boen , Gobett Galbenberg	17 E	Dambeimer bagerband   84 T
gelmann u. Schirnlad	47 一 图	Rattub, Gum. u. Robibet. 37 - 84
Greeter D. Delfabriten	皇 一 衛	bie. converticte 77.60 by
beggientler Budrefabut	7054	Raribruber Pandenenbad @
Manntelmer guderraffin.	1 7 75 -	Ontten beimer Spinnerer To.50 Ba
Mannbrimer Aftienbemerei	145 - E	novist, Rabul, Dais u. Wen
Bidbunte Gentiebet	100 11	epen. Damufaiegetet in Big be
gebreigfthafener Brauerei	180 - 15 1	Berein, Speperer Blegetwerte 164 84
Bemedinger Stauerei	40 - 16	Plots, Prest. u. Spritiste. 156 - a
Brauetel J. Stora	75 Gr	Borti. & mrutmt. Deibeibrg. 1119 . E.
BeibetbergerRetienframere-	18th - 10	Belliconageit matchet  144 60 ba
	107 1	Emailiemette Baifammer   #
The state of the s	The state of the s	Contract to the Contract of th

Brauffurter Wittagborie bom 4. Robember,

Die Borie eröffnete in ruhiaer Stimmung. Die Comfe ber magarbendften Speculationspapiere sesten ungesähr auf bem Miveau von gestern Abend ein nud beiten sich die meine Beit recht fest, während sedoch der Berlehr an Bedaintaleit viel zu wünschen florig ließ. Die Ausmen samten der Speculation richteie sich sodann haupriächlich auf Bortugteten, Darmnädter Bonfactien und russiche Werthe. Alle biefe waren sehr mott und erlitten im Laufe der Borte noch wertere sehr b träckliche Russange. Die wirthichastlichen Zusäusde Russands sind nach neueden Berichten auß rordennich rübe; eine seit vielen Jadrzehnten nicht mehr erlehr dungersnoth mit ihren Folgen bedroht dieses Reich, desten Berthe b nie von der Speculation in großen Summen zu rapid wicherden Kom in abgegeben wurden. Destiche ventiche Bahnen und Russ Jüdwerk Actien batten von ver Aussenstellen und Russellen und sich eine Speculation war no de Weinflage, währerden nach die hieftas Spertugeien war no de Weinflage, währerden auch die hieftas Spertugeien war no de Weinflage, warter nach die kinflag Spertugeien war no de Weinflage, warter und Kon In aber Rachoveje gingen auch Türtigde Werthe farler zurück Berlag 450. Weitergeln deren Gotson erea 2 p.C., Denicker Berlag 450. Weitergeln deren Gotson erea 2 p.C., Denicker Berlag 450. Weitergeln deren Gotson erea 2 p.C., Denicker Gerlag 450. Weitergeln deren Gotson erea 2 p.C., Denicker Gerlag 450. Weitergeln deren Gotson erea 2 p.C., Denicker Gerlag 450. Weitergeln deren Gotson erea 2 p.C., Denicker Gerlag 450. Weitergeln deren Gotson erea 2 p.C., Denicker Gerlag 450. Weitergeln der hollen und Kaisers bener 1.50 Maliener der gerlag 450. Weitergeln der den Gotson erea 2 p.C., Denicker Gerlag 450. Weitergeln der hier gegen Weiterlichener, der gegen der der gegen Gerlage der Weitergeln der Leich auch der gegen Weitergeln der gegen der Weitergeln der gegen der gegen Weitergelner der gegen der gegen der der gegen der g

Peankfurter Gieten-Societät v. 4. Nov., Abends 81, Uhr. Defterr. Aredit 236%, Dissondo Rommandit 170.60, Berliner Sandelsgesellicaft 136.30, Darmitädter Ind 125.35, Diesdener Bant 138, Banque Ottomane 105.50, Internat Bauf Berlin 101.50, Oederr-iranz, Staatsbahn 238, Lombarden 76%, Mittelmeer 88.70, Ruff. Sudweit 65, Meridional-Africa 116.90, Lüberd Büch 142.50, dottoard-Africa 138, Schweizer Tentral 148.20, Schweizer Rorbok 112.30, Union 72.20, Jura Simplon St. Act 56.60, Speac, Italiener 87.20, Union 72.20, Tura Simplon St. Act 56.60, Speac, Italiener 87.20, Union 72.20, Tura Boldrenie 88.75, 1880erRuffen 91.20, III. O ient 79.50, Speac Bortingieien 31.80, Speacer 85.80, Avoix, Gappter 94.10, Türken 17, Türk. Looie 18.35, Onion, Hold Odigat, 81.80, La Beloce 68.80, Africa 56.10, Geiergfirden 147, Hackbeite 160.30, Hibertia 141.50, Laura 108, Bochumer 110.40, Dortmunder 51.50,

Mannheimer Probuttenbörse vom 4. Kon. Weisen per März 18.45. Mai 28.70, November 28.90; Kegaen März 28.75; Mai 28.75 Kon. 24.50; Hafr März 16.25, Nai 17.—, Nov. 16.75, Mais Mörz 15.— Mai 15.— Kon. 16.25. Andrege: Aubiger. An ber bentigen Vorie war die Simmung eine abwartende und de Notirungen für Weisen gram gestern undersändert. Maggen war etwas abgeichwächt. Kon. Mr. 24.60 bezahlt. Hafer war matter, Nov. Mt. 15.75 bezahlt. Mais sest.

Monat	-	Rem	- 静文文艺	# bicogs			
	Wrigin	Weis	Samala	Caftee	Шецен	- Wais	Edmaly
Pebruar		4474	1	11.50	1		
Mars	1111/4	-		distance .	0000	100.00	-
Katil		-	-	11.45		-	-
Rai	-	-			anne.	-	-
Bunt		1961.000	in diese	11.45	******	-	-
Bull	mer	and the		integrate	-	-	-
Sugar.	-	-		44,00			-
September		-		-4			
Straber.		-		me (100		-	-
Rosember	106414	651/#	1000			-	-
Desember.	116-	6814		11.85	95for	45 -	
TRUME	1078)*	550+		-/4	Mark.	-	200
Stal 1693	1111/4	6300	-	200,000	1000%	435/4	- 40

Edifffahrts-Blachrichten.

Shiffer en. Ray		Rammt von	Batterig	Ctt.
ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR		teikeret L		
Repp Clahmann	Dendenfele	Motterbam	Sellifgilter	
i-effect	dienanth		1	1096
The state of the s	Safenm	eifterei IV.		
Berhaugen	(Whithagorus	Re teram	@demefelbies	11008
Miller	Bernharet Gifder	Deisburg	Hariten	90.0
" aner	Mubelf	Pedpenien	Supe	750
Sunn	Trieba	Boffenbeitt.	Steine	705
Boffmann	STOPA	Szei r	:	1000
Loot	Soumann #	Warth	1	M-Q
hiet	Blarg 4			1200

Plethelst angefemmen 1800 com., abgegangen 0:60 com.

Rhein. Dampfichtstöbert. "Rolnische und Dubelberter Gesellichet" Seisenen und Gerebeibererung nach allen Rheinfativorn die Rollerdum und in Arbeitabung mit der Great Gallern Asmpann und Geston via harmich. — Ablabet von Rannprin v. 16. Cit. ab: Worg. 51: Uhr 16 Röln.—Duseiberf - Arnbeim.—Notterbam und Frischenfactungen. — Ablabet von auf Ralng Wangens 7% und 10 Uhr vie Röln, 11 die Robleng und Mittags 18 Uhr nach Mannbeim.

Beitere Austunft über Fracten sc. ertheift bie Agentur

Rem . Port, 4 Rovember. (Teleur. Schiffsbericht bet Red Star ginte, Antwerpen.) Der Boitdampi r Rorbland, welcher am 24. Dit, von Antwerpen abgejagren war, ik hente wohlbihalten bier angefommen. Wafferfrand & Nachrichten.

	CHRITISHOS	O-PERCUTER.
	Whein-	Bingen, & Stop 184 m 200.
Rouftens,	4 Rett. 3.85 m 0.05	Raub, & Rau 48 a 1104
	4 Nov 170 m. + 01.	Robtens, 4 Roo. 170 m 000.
	lets, 2 3 - 2.04	20in, 4 Web 160 n - 020
Santerous	ra, 4 Rov 8 35 n - 0 04	Rubrort 4 Stan 0.04 m - 0.04
Wazan, 4	Stop. 2 91 m - 6.34	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
ER annuet	m 5 Mov. 294 m - 401	Mannheim, 5 Rob. 236 n -0.00.
Mains, 4	Nov. 375 m - col.	Beilbronn, 5 Ren, ib7 m C. C.
The state of the s	Mark.	Corten.
		Cotten.
Thu's ten	<b>御教子 - 9 名意 - 名を</b>	1 Wolf. Smarriatt Wit. 16.83-8

Auf vielen Weltausstellungen prantitt mit goldenen und filbernen Medailen.

Drahtmatraten, Drahtgewebe, Arnhigefichte rob u. verginft, in allen Maschenweiten n. Doahindren, ierner Gifenbettstellen ichon von M. 7.50 un par Sind liefen prompt und billig

T6.13 Th. Löhler. Mannheim, T 6.13.

Carao Vero pon Dartwig & Boget, Dresses.
pulber (gang nach bollandischer Art bereitet)
per Bjund 2 Mart 86 Piennig.
Daup'nieder aus Mannheim Blaufer P 3, 4 (Jah & Mades)

Ich habe mich bier als Specialarzt für Geburtshülfe und Frauenkrankheiten niedergelassen. 21589

Wohnung: 0 3, 10 (Heckelsche Rofmuskallenhandlung.)

I. Etage rechts.

Sprechstanden täglich von 11-12, 8-4 Uhr. Sonn- und Feiertage von 11-12 Uhr. IDr. E. Fischer.

bisher Assistent an der Königl. Universitäts-Frauenklinik zu Halle a S

#### Amblidic Austruan

#### Befanntmachung.

Die Rothlauftraufheit beir.

(304) Rr. 118,658 Die Burgermeister bezw. Sinbhalterämter bes Begirts werben brauftragt, die in obigem Betreft jeweils auf 15. Dezember jeden Jahres zu erstattende Borlage in jolgender tabellarischer Form zu bewirken:

Gemeinbe . . . . . . .

Bufammenftellung und ben Gemeinen und ben hierburd verurfachten Schaben.

	2	3	4	- 5	6.	7
			400			
t bie Roth- uftranfheit inter ben Schweinen ifgetreten ?	nen		der für den Ge- nuß ge- ichlach- teten Thiere	gestan:	pecto meta ertit	Bie hoch ichar man ben Scho ben, ben bie Seuche verur facht hat?
dweinen	nen	men	fclach- teten	benen	9 27	Seuche v

NB. Die Summen von Colonne 3, 4 u. 5 milffen mit jene von 2 übereinstimmen, Mannheim, 2. Rovember 1891. Großb. Begirffamt.

Ausfertigung.

Urtheil.

Ro 7150. 3n ber Straffach gegen Rebafteur hermann Regle

in Mannheim, wegen Beleidig, ung burch bie Preife, bat bas Gi Schwurgericht ju Mannheim in feiner Sigung vom 23. Oftober 1891, an welcher Theil genommen haben:

Grofib. Sanbgerichtsbirefin

1. Große. Sandgerichtsbirefter Beizel. 2. Gr. Landgerichtsrath Bengler, 8. Große Landgerichtsrath Si-binger, als Richter. Broße Erfter, Staatsanwall Diep, als Beamter der Staats annellichaft.

Rechtert tifant Maper, ale

machen.
1924. Celgel. Wengler, St dinger.
Die Uedereinfilmmung mit den Urfabilt deurkandet
Rannheim, 31. Offsber 1891 Die Gerichtscherei des Großt Landgerichts.
Ederscheim.
Dies wird gemäß 200 des Stacked und § 483 Steaßed
öhentlich befannt gemacht.
Mannheim, 8. Rovember 1891.
Großt, I. Staatsanwaft.
Dies.

Steigerungs . Inkundigung

In Folge richterlicher Berfüg-ung werb ber Jafob Jahl Che-frau, Gilbelmine Emille geborene Rabn babier, Die nachbeschrieben Biegenichaft am

Donnerstag, 5. Robember 1891, Rachmitrags 3 Hir im Rathbanie babier biffentlich ju

Eigenthum verfteigert, mobel b. Buiching bem Dochftgebote erthe: wird, wenn foldes bie Schutzu

Beidreibung ber Biegenichaft.

Das Bohnhaus bahter Litere E 5 Ro. 18 jammt Seifenban Duerban und liegenichaftliche Bugeborbe, neben Franz Kaffe und Josef Meiffer,

geichtet ju 35,000 K Fünfundbreibigtausend Mart. Rannheim, 5. Oftober 1891 Großb. Rotar. Becruer.

Beffentlige Berfeigerun

Breitag, ben 6. bs. Mis., Rachmittags 2 Uhr werbe ich in meinem Panblota O 1, 2 bahter:

Rleiberichtante, 1 Chiffonier

2 Aleiberichränte, 1 Chiffonier 4 Berrifon, 3 Kommode, 7 Buiro. 2 Spiegel, 4 Betten, 1 Baichild. 2 Spiegel, 4 Betten, 1 Baichild. 1 Schreiberichten, 1 Brithe ichrant, 6 Kirtbetticke, 1 Talchen uhr, 18 Biandicheine, 40 Aier Kirtbetenwaffer, 70 Liter Dei, 10 Liter Kutes. Deiman 102 Liter Kutes. Deiman thefen, 4 Labeurente, 1 Deziman magge, 1 Brückenwage, 1 Boigtaiten, 2 Koffer, 1 Anricht nei ichiebenes Beitzeng, 1 Abrückt mildeine, 1 Fraiomafchine, 1 Scholinge deel Drahtmatrahenapflechte 1 Drahtwolfe umd 1 eiferner Hilloffen im

ollftredungowege öffentlich per

feeigern. S. November 1891. Boc,

Berichtsvollzieher.

Sekauntmadung.

Die Unterftitzung aus bein allgemeinen Lehr-gelberfend fur bas Jahr

1892 betr. Ro. 116658. Die Ge-(304) Ro. 116852. Die Gemeinberäthe des Beşirfs werden
veranscht, etwalige Gefuche um
Unterflühung aus dem allgemeinen
Zebegelbersond pro 1892 binnen
14 Zagen mit gnifchtlicher
Keuperung hierber eingnfenden.
Bennadeim, 2. Rovember 1891.
Inoft, Bestrfsamt
bon Ridt. 21522

Behanntmachung.

Die Aufficht über die Bührung der Arbeits. dücher und die Beschäftigung jugendlicher Arbeits. Die Bürgermeisterämter der Landorte des Beziefs werden deauliragt, dei dem Gewerderreibenden ihrer Gemeinden eine allgemeine ihrer Gemeinden eine allgemeine Andickan. Rechtspreitignet Maper, als Gerichtschreiber, für Recht erkannt:
Der Angeflagte. Dermann Rester, Andereur in Brann beim wird wegen Beleitignundes Er Landeckommisser Gert. Derregterungsrath Frech, als Bahtkommisar, verüht durch Gerdenten ben Jestung "Bolfostimme" mit Gefanguth von Jweit Wonsten bestraft und zur Tragung der Rosten verurtheite. Dem Beleidigen wird die Beturntstellung aus Kosten verurtheite. Dem Beleidigen wird die Beturntstellung aus Kosten verurtheite. Dem Beleidigen wird die Beturntstellung aus Kosten des Gerurtheilten durch einnutäiges Einräcken im Rann heimer Generalanzeiger, in der Reuten Babischen Landespeitung, im Bannsheimer Tageblatt, in den in Offendung erstehen. Den Bolfesteund und in den Bolfesteund dienen Kelden nach erlangter Rechtsfraft der Urtheils disentiet Bengler, St dinger nes, Kelael Bengler, St dinger den machen, die gestellt der Rengeler, St dinger den machen, die gestellt Bengler, St dinger den machen der Rengeler, St dinger der Rengeler, der der Rengeler der Rengeler, der der Rengeler der R den Gewerbetreibenden ihrer Gemeinden eine allgemeine Rachichau
ider die Führung der Arbeitsdicher und Arbeitskarten zu halten
und in den Fadriken und den
gleichgeftellten Unlagen (Gel. u
B-D-Bl. 1883 S. 457) insbefondere die im § 156 der Vollzugddererbung zur Gewerboordning vom 23. Dreember 1883
(Gel. u. B-D-Bl. S. 425) anzegedenen Bantte feitzuftellen.
Diebes find die im § 157 der
genannten Serordnung vorgetäriedenen Beurfundungen vorzunehmen und vorgefundene Ordmingswidrigfeiten entweder foloriabzuftellen, oder geeigneten Falled

nungswidrigfeiten entweder folori adjuntellen, oder neeigneten Falled jum weiteren Einfyreiten bert der jum unteren Einfyreiten ber der jum Unteren Einfyreiten ber der Angeschauft des Legednis der Rachtschaft in der gemäß in berichten und gieichseitig wie Abschrift der gemäß in 150 der Berordnung ju sertigenden liederfickt nach Formular W (Gel u. B. D.-Bl. D. 460/81) for mie das Texpeichnis der ausgestellten Arbeitsducher und Arbeitsleten Arbeitsducher und Arbeitsleten Liformular P. u. B.) hierber vorzulegen. porquiegen.

drim, 2. November 1891. Gr. Begirffamt. Ellb.

Sekauntmachung.

(304) Ro. 114833. Wir dringen jur allgemeinen Kenntnif, daß in der Gemeinde Leuterschausen, Bezirf Weinbeim, die Raule und Klautwiede erfoschen und in der Gemeinde Bridt, Bezirf Schwegtingen, ausgedrochen ist. 21521.
Rannheim, 30. Oftober 1891.
Große Bezirfsamt.

Konkaroverfahren.

In bem Sonfureverfahren über bas Bermagen bes Bauunterbas Bermögen bes Banunfernehmers Jahann Peter Schufter bier ift jur Prufung ber nachtäglich angemelvern Forberungen Lerunn auf 215e7. Donnerstag, 12. Nobbr. 1891. Bormittags 11½ Uhr vor bem Erokherzoglichen Amtögerichte 4 bierieloft anderaumt. Mannheim, 3. Rovember 1891. Etalf. Gerichtsichereiber bes Erohh. Antögerichts.

Orffenilige Beifteigerung. Berichts, 6. Robember 1891.
Rachmittags 2 Uhr
werbe ich im Bfandlofal in
6 a Rr. 2.
21586
1 Decimalwaage mit 5½ Kilo
Reifinacewichte.
1 Zahifander von Marmor,
degen Baarjahlung im Bollitredunzswege difentlich verfleigern.
Rannheim, 5 Ottober 1891.
Schuhmacher,
Gerichtsvollitier in Mannheim,
B 5, 11½.

Oeffentliche Merfleigerung

Beffentliche Perfleigerung. Breitag, ben 6. Robber, b. 3., Rachmittags 2 Ubr werbe ich im hobe Bit G 7, 20

86 Stild Cementplatten (Dfenolatten), verichtebenes Maurer- u. Steinbauergefdier, I zwerrabriger Bagen und ! Daufen Ried im Bollftredingsmege gegen baare Bahlang bffentlich verfteigern. Die Steigerung findet beilimmit fate

Baunheim, 5. Roveinber 1801. Ebner, Gerichtsvollzieder N 4, 4.

Kahndung. Dobier murbe Folgenbes ent

wendet:

1. Am 27. Oftober er, im Haufe K. 1, 11b, 1 Baar Littloordinge.

2. Am 29. Oftober er, auf dem Speifemarft 1 fchwarzledernes Kortemannaie mit 30 M. Inhalt.

1 fchwarzledernes Bortemannaie mit 7 M. 40 Big. Inhalt.

3. Am 29. Oftober er, im Labensfofal T. 3, 15 ea. 9—10 M. daares Geld.

4. Am 30. Oftober ce. im Saufe G b. 16 ("cifernes Krem;") 1 file berne Remontolruhe, in welche ber Rame "Gotthiff Herrmann" eingrapher is.

5. Um 30. Oftober er, im Saufe D 4, 9, 3 femmarggefarbte Strauge

5. In 28. ober 29. Oftober er, in ber Schener ZP 1, 44, 3 Sade Dafer (2 ver Sade find gezeichenet mitt "Brauerei-Gefellschaft Lichbaum").

7. Am 2. [. 1984], auf bem

7. Au 2. L. Mts. auf bem Speilemarft ober im Labentofal 8 1, 8 und 4, 1 altes ichwarzle-dernes Vortemonnate mit 49 M. beines Pottenwaren.
Anhalt.

8. Am 2. f. Mis. auf bem Speitemarft 1 ichwarzlebernes Bortenwaren int 8 A. 40 Pfg. Index (fog. Bettelmängen)

Um fachtenliche Kittbeilungen 21588

erfucht.

21588

pirb erfucht. 2156: Mannheim, 29. October 1891. Eriminalpolitei Meng. Polizei-Commiffar.



Frifc eingetroffen:

Cablian, Zander, Coles, Turbate, Rheinfalm, Flughedte Rheinhechte, Marpfen,

grune Baringe jum Baden per Bib. 25 Big. hummer ic.



Birich braten per Bfb. 70 Bfg. 21216 J. Knab, E1, 5

Breiteftrafe.

Sochprima Tafel-Zander

Moris Mollier Rachi. Teleph. 488.

Brifche Schellfische mte eingerroffen bei 21598 Georg Diek, G 2, 8, Warftploy.

Schellfische ju Concurrengpreifen. Ph. Gund, D 2, 9, Bint. und Beefifche große Muemabi. 21594

Brifche Schellfische (tabellofe Qualität unb große Bifche) Cablian Rieler Sprotten unb Budlinge. Chte ital. u. Zaganr .

Maccaroni feinfte Giergemiffenubeln Suppenteig echt ungar. Raifermehl ital. gett. Bflaumen (Bielengmertiden) nene Brunellen

ital. Moronen Bernfalem Drangen J. H. Kern, C 2, 11

Die erften Soll. Shellfifde tommen beute an bei 21565 Jes. Pleiffer. Telephon Ro. 317.



Austoren, hummer, Winter-Abeinfalm, Seegungen Eurbot. Bratbudinge Cablian, Shellfifae, Arammetevoael.

Aftrachan Caviar Theodor Stranbe N 3, 1 Gae, gegenfiber bem "Bilben Mann

Duffeldorfer Gen von Al. B. Bergrath fei. Bbm, in Löpfen mit Steinbedel 21601 Mainwertauf für Mannbeim bei Cheodor Stranbe, N 3, 1 Ede, zegenüb. b. "Bilben Dann.

Braten pon M. 1.50-3.

Enfanen, 21592 Wildenten, Feldhühner, Schnepfen Ponlarden, Capaunen, Brat: u. Fettganfe, Junge Canben. Hahnen, Suppenhühner.

E 1, 5,

Breitestrasse. Brima

Flusszander, Cabljau Seezungen, Turbet

Hummer Große

Rehe, Fasanen Feldhühner, Wildenten Fette Gänse Bratgänse Dauer-Maronen

Franz, Schwarzwurzein Artischoken. Tellower Rubchen.

Jac. Schick Großh. Soflieferant.

C 2, 24, n. b. Theater. Stachys

(Stachys tuberifers) friuftes Anols lengemäche aus Jovan emylehle als ichmachaftes Gemüle. Teltower Rübchen

Ital. Dauermaronen Confervitte Gemuse in außerorbentlich geoßer Musmahl. 215 Herm. Hauer, N 2. 6.

Ediellfiiche beute Abend eintreffenb. 21596 Ernst Dangmann, N 3, 12.

Versteigerungs-Anzeige von franz. Cognac und Champagner.

Bormittage von 10 Uhr und Rachm. ban 2 Uhr ab verfteigere ich in A 6. 7 (Europäifder Sof partere) einige Barthien, barunter auch bodfeinen Cognae und Chambagner. 21:46 Man verfaume nicht biefe gunftige Gefegenbeit zu benüben. NB. Champagner unter 20 Finiden Accie frei. Gg Anstett.

früher Universals Magazin.

früher Univerfals Magagin.

Friich vom Fang erhalten täglich große Zenb. ungen feinfte große

P'und 25 und 30 Big. In. Cablian Pfc. 30 Pfg., in Shuitt 40 Pfg. Schollen 25 - 40 Pf., Flughecht Pfb. 75 Pf. haffiander pid 80 pf. Frifde Beegnugen pfd. M. 1.80. Mittel. Geezungen Pfd. Dif. 1.30.

Strinbutt Dfd. Mik. 1.20. Sarpfen Dfo. 70 Dfg. Badniche Pfd. 25 Pfg. Breiem Pfd. 40 Pfg. Brune garinge j. Bachen Pfd. 20 Mf., 10 Mfd. Min. 1.50. Prima Rhein= u. Weserfalm. Belgolander und Oftender Auftern.

Muideln 100 Stild 1 Mf. Im Mus frifder Mandjerung: Echte holl. Bratbücklinge 3 Stild 25 Bfg.

Chte gieler Bildlinge 3 Stun 25 Bfg. u. 20 Dfg., Babntifte, circa 60 Stud Inhalt, Wit. 2.50 u. 2.80. Wieler Sprotten pf. Mt. 1.— u. Mt. 1.20. Spid-Anle, Flundern, geranch. Schellfiich,

gerand, Rhein und Weferlache, Riefen Ladicharinge Gide 15 Pfg. = Brat-Caviar Pfd. 5 M. Grabanter Sardellen Pfd. 1 Mi. Oftfee Delicatef Baringe Gind 15 Pfg. Bismardbaringe St. 10 Bfg. Marinirte Haringe St. 8 Bfg. Senf-Haringe St. 15 Pfg. Berliner Rollmods St. 8 Pfg. Kronfardinen Pib. 40 Pfg. Bratbaringe 8 St. 25 Pfg. Echte Christiania Anchovis, Gl s 40 Pfg., Pib. 60 Pfg. Ral in Gelee, Nalbriden, Rennaugen, jowie jammiliche Marinaden und Gifchconferben ju billigften Breifen.

Bocachingsvoll

l'anz-Institut J. Schröder. Schwarzes Lantm.

Die Unterrichteftunben bes IV. Gurine finden vorläufig Mittwoch und Freitog. Abende & Uhr fintt NB, Karrenausgabe ju bem am id. Blob. flaufindenben Longefritzinichen: Wonieg und Donnerftag.

Todes-Anzeige.

hiermit bie ichmeigliche Mitibeilung, bag es Gott bem Annachtigen gefallen bat, unfere innigfigeliebte Gattin, Rutter, Schwefter, Schwaggerin und Taute

Margaretha Herrmann

nuch ichmerem Leiben im Allei non 34 3ahr 1 Monai n ein alffered Jenfeits ab,nrufen und ditten wir im fille Theilnahme.
Die tieferanernden hinterbliebenen: Ehr. Herrmann, Schuldiener

nebft 5 Kinder. Die Beerdigung findet Areitag Radmittag 4 Uhr bom Sterbebaus Schulbaus neuer Stebtibeil aus ftatt.

Todes-Anzeige.

Siermit bie traurige Rachricht, bag unfer lieber Bater,

Herr Georg Knittel Mannheim, ben 4. Rovember 1991.

Die Beerdigung findet Feritag, Sormittage 11 Uhr Drauerhaufe & I. 0 and fratt. um Trauerhanie R 1, 9 aus fintt. (Dies fratt jeder befonderen Angeige.) 21599.

Concordienfriede Donntring, 5. Rob fto-nos 6 Uhr fibendgottendienft. Brebigt, Berr Stadtmiter Schweidert,

Durch aussererdentlich günstige Abschlüsse bin ich in der Lage,

einen grösseren Posten

(Herbst- und Winterstoffe) in absolut soliden fehlerfreien Qualitäten zu aussergewöhnlich billigen Preisen

abzugeben. Ich empfehle diese Gelegenheit zu wirklich vortheilhaften

21517

Hochachtend G. F. W. Schulze.

Tuch- & Buxkin-Engros-Lager. 0 2, 10 Kunststr. 0 2, 10.

"Zum Gichbaum" Deute Donnerftag Abend Grosses CONCER'

bes jugenblichen Trompeter.Corps Dammel, Balbhof. bei vorzuglichem Ctoff, bell und buntel, wogu bofficht ei lab 1971. 2Beift.

Branerei Sochich wender. Humoristen-Conzert

ber Gelellicaft Fris u. Edroder. Bu gebadenen Bifden, nebft einem guten Schoppen Ronigs. bacher Beberweihen, labet freundl. ein Jof. Schreiner.

Zum Hiesel

Beute Donnerftag, ben 5. Robember Concert und Vorstellung

ber neu engagirten Specialitäten, Artiften Geschw. Dahn. Brogramm höchst lomisch und becent. 21592 rgebenfte Einladung. Baibel. Restaurateur Ergebenfte Ginlabung. Stadt Lück.

heute Donnerftag, ben 5. Rob., Abende 8 Uhr

Instrumental-Conzert

Brogramm fehr gewählt! Auftreten bes ausgezeichneten Bandonion-Birtuofen herrn Meh aus München, muftfal. Clown-Entree v. Mr. Pindaro, mit 25 Instrumenten. Es labet hößichft ein 21577 Renno, Reftaurateur.

R 3, 14 Brauerei Dahringer R 3, 14. Deute Donnerftag Abend 8 Uhr

Großes Enroler Antional : Concert ber Gefellich ift "Alpenrofe." Gang neues Brogramm, mogn höflichft einlabet R. Glas, 21690

Den geehrten Eltern diene es zur Nachricht, dass ich von meiner Reserve-übung surückgekehrt bin und meine Thätigkeit als

Haus- und Privatlehrer wieder aufnehme.

Anmeidungen nehme ich entgegen in meiner Woh-nung C 4, 3, 11 Stock. Quirin Kaltenbach. क्षित्र महित्र महित

L. R. ZEUMER

H 1, 6 Redarftrage empfiehlt angelegentlich fein großes für jeben Gelchmad paffenbes 21588 Filg. und Geidenhut. Lager

Mobernste Facons und Farven gu.

Seibenhüte werden ausgeliehen für 50 Pfg.

6 mmi

tedju.

fämmtlicher

erstandsgläser, wolle, Ledertreib

Bufwolle, Butwolle,

ihahnenichmiere, !

ebeftwaaren,

Größtes und M

Struben

24

Dimenf



und Mobeftwaaren

Mannheim

vis-à-vis der Post. Telephon Rr. 576

bireft menben, mobereitwilligft abere Mustunfte ertheilt 21515 Mascagni Mene Lieder porrathig bei R. Ferd. Sedel.

Giner Liiner'ichen Bri-

bat : Zang : Wefellichaft

tonnen noch einige Damen

be treten, ebenjo 2 bie 3

Reflectirente wollen fich

geff an herrn Bines, U6 18

Derren.

Dianino febr preism. ju vertaufen.

21563 C1, 15, 2. St.

Neu. "Criminal-Revue."

Jaufir. feni, Journal ber neuesten Greignisse aller Belt-ibeile. Breis ber Aummer 10 Dig. Ansgabe jeden Samstag von 1—5 Uhr. 214:19

Q 7, Sa, parterre. Wohnen von heute ab 2098: 6 No. 1.

Elise Böhm u. Elise Schröder, Barterinnen.

Obfibanme, ftarffiammige, gwar: per Stud, per 100 Mepfell. Qual. 0.75

, 2. , 0.60 Birnen 1. " 0.90 75 2. " 0.85 Dr. Berth'iche Gute:

Bermaltung. Burtenfeld. Ceehof (Boft Lampertheim)



21083

Oppothefen maten Geträgen gablungen auf angefangenrigften Bi Bug vermitteli pramp Rarl Criler, Budbit. bei et. Leffectur, A = 4.

Inserate wirkzem. — Relationedruck.
"Land. Avzeiger"
Landan (Pfalz)

dabei 6500 Poet am tilich bestäugt. 20699

Bu einem Sextaner und Quintaner, welche ibre Saue. aufgaben unter Aufficht eines tudtigen Lebrere (Wohnning beim Reuban ber Realicule) machen, werden noch 3@diller gefucht Preis pro Monat 15 Mart. Rah in ber Erped. b. Bl.

Warnung.

36 marne hiermit 3 bermann meiner Arou, Anna Marie Baum gart geb Barttin von Beismeil irgend a f meinen Ramen etwas ju leiben ober ju boraen, inbem ich auch nicht im Geringften fü Rabling bafte. 21463 Manubrim, 4 Rop. 1891. IR. Baumgart, Tunder, J5, 13.

ereine feuerwehr - Singdor. Bente Donnerftag,

Ben 5. bs. Wies., Abenbs 1/,9 Uhr im harben Monb Baupt : Brobe. Um polliabli es u pfinteliches Gricheinen

wirb bringe b er ucht Der Borftanb

Mannheimer Liedertaiel. Donnerftag, 5. Robember, Abende 1/29 Uhr 21586 Gefammt-Chorprobe.

Musikverein. Donnerftag, ben 5. Rovember Gesammtprobe. Anfang 71/2 11hr. 21495

Sängerbund. Donnerftag, 5. ba. Mte. Specialprobe 2. Tenor und 1. Bag. Anfong präcis balb 9 Ubr.

2 autmännischer

Manuheim. Rur Geier bes im Gebruar n. 3. ftatfin en n 25jahr. Jubis laums unferes Eereins, beabe fichtigen mir u. M. thentralifche A fführungen ju veranftalten. Diej nigen unferer verebel, orbente lichen Mitglieber, welche jur Ditwirtung geneigt find, erfuchen mir, fich baib geft. ichriftlich, melben ju wollen, 21840 Der Borftanb.

Freidenker-Verein

Mannheim. Bweigverein bes bentichen Frei-benferbundes. Donnerstag ben 5. d. M., Abends 1,19 Uhr im neuen Lofal "Blauer Stern", M 7, 21

Milgliederverfammlung. Um gablreiches Ericheinen fucht 21 Der Borftand.

Evang. Guftav-Adolf-Franch-Verein Mannheim.

Countag, ben 8. Rov., '/.12 Uhr in ber Erinitatisfirde Generalver amminng,

moju bie Mitglieber freundlichi ringelaben merben. Der Borftanb.

Dannheimer Bither-Glub Probe

Bwei Ctiid alter Wein, 1884er, find im Gangen ober ge trennt gu verfaufen. Raberes

Sub. Stöber. 2Borme.

Verloren

Bortemonnaie. berloren amischen D 2 und D 3 Abaugeben gegen Belohmung B 7, 8, II. 21608

Gin fleimer, gelber Boger maelanfen. Mbjuholen gegen Ginrudungs gebühr und Autt-ige b 2133

Menger Stetter, Qubmigehafen. Ankanf

tiheinpark. 2 gebr. große Cafernen. ofen ju taufen gefucht. 214:0 Gebranchte

Umerifaner Defen n gu em & ftanbe merben ge auft. Offeren unver Rr. 21.60 in bie Erpeb. be BI.

Getragene Rleider Echnhe u. Stiefel fauft 18446 W. Red, H 5, In. Amerifaner Dien ju fanfe

Midli bern, Schuben ans Stiefeln. Garl Gineberger, H 1, 11

Dibbei-Anovertauf ftannenb billig, gebr, und nene Schrinfe, Tiiche, Grubte, Spiegel Leupiche, Canapee, Schre beom iobe, volld. Geden, 1 Mange nüchenichiante, feines Ri ber fin Conischen, 1 Bliener Früge! 1 grifenreinrichtung. 2015

Gin feineres Colonialmaaren = Detail-Geldäft

flott gebenb, in befter Lage, ift anbeimeitiger Unternehmingen balber gu überiragen, Beff. Off unt, Rr. 21529 an bie Erp. b. Bi 1 Schrant, große Bogeibede,

Boat Diffelfinten und ein Tanbentafig billig gu ve faufen. 21513 21 4, 12. win gebrauchter Derb

oerfauren. F 7, 20, Binterhs., 3. 6 od. 1 6h ffonnier, Tiich, 6 Stuble, Spiegel, 3 Bertinben mit Das Bh. Echifferbeder, S 4, 18.

Gine einipannet Feberurolle febr wenig gebraucht, ju ber-Cowegingerftraße 80. Bein aner, Maliftanbet, Abefuhrtuber, Brublfuffer billig abgu-

geben 8 2, 4. Gine icone Garni ur, 1 Cair enfe, 2 Fantenil, 4 Balbiantenil gebrauchte Garnitur, ! Caufenfe. Stuble billig abgugeben.

20 498 8 2, 4, Rinderwagen, gut erhaiten Britter.
in verfaufen.
H 1, 11, 3. Stod. 3 Stud B armige Bil fter

Raberes H 1, 5. Für Rellner! Bin grad mit hoje ift ju ver faufen. 12601

Billige Bierflafden. Bierflafchen mit Batentver-ichlug meben, meil am Munb-

Raberes im Berlag.

och etwas abgeiplit ert, ju billigem Breife abgegeben. 16248 Nab : Mannheim, B 6, 15. Eine nochgan, m magebrauchte, ftarte, ameripanner Rolle, mi Scheibenfrang und Sperroor-richtung, auch fur Bierbraner paffenb, billig ju vertaufen. Rabered Balbboiftrage Rr. 10 bis 80 in Mannheim. 21bis

Rinder Winterfleiber m : ben bill g verfauft. Rageres n ber Erpeb. b. Bl.

I noch neue Kommobe, 1 ein-ihüriger Aleiberfchrant, 1 Laben-lampe, 1 Wormser Ofen mit Rohr und Stein, 1 Watchmalchine wegen Wegging diffig zu verfausen. 21561 G. 7, 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4. St. Ein vollständiges Vert zu 60 M. und 1 Waschtisch billig zu perfausen.

Raberes O 6, 2, 2. St. linfe Barger Ranarienvögel,

eine Ganger, von 6-15 Dit u vert. J 5, 6, 8. St. 2064

Berftenftrob j: verlaufen. 21880 12 Querftr. 58. 1 Baar branne

Wagenpferde eine und meifpan ig gefahren megen Aufgabe bes Bubrmirte ere Swurdig ju mertaufen. 2087e Raberet Tatterfall, Mannheim

Coisti ju ver faufen ju M. 950 ein fein einge rittenes Fferd lujabrig, ebier Raffe, icon Faur, bunfelbraun, mittelgroß,

and all Smei panner gefebren Offerten unter Ro. 21583 bie Erpebition b. 21. 211

Stellen finden 500 Mark

monatlich, tann Jemand (Dam ober herr) verbienen, welche fic im Stillen mit 20,000 Mart, au betheiligt. Genugende Sicherheit wird in die Sande gegeben. Dis-cretion erbeten Gefl Offerten erb unter F. A. 4218 an Andolf Moffe. Berlin, Friedrichsfir 66. 21428

Unter günftigen Bedingungen ift bie hauptagentur ein oliben, leiftungefähigen verficherunge Aftien Ge für Mannheim zu vergeben Un-erbietungen sub G. B. Rr. 2055 i velorgt bie Egpeb. bs. Bl. 20054

Bader geincht für unfere biefige Fabret per Ritte November. Aur veiteupflohlene, gleibige, folibe Bewerber weiche won längere Beit in Sigarren, beiten beschätigt gewesen sein mußen, wollen fich bei und melben. Bornhaufen & Co., 21478 F S, S.

Gute Sonnmacher efucht L 2, 6. 21/04 Tucht. Spengler gefucht

Diabenen tonnen bas Riei bermachen erlernen. 2141 N 3, 4, 3. Stod. 2449

Gracu hoben Lobn ein braves, fleifiges Didochen welches burgertich tochen u. nu-Raberes in ber Erpedition.

Bum fofortigen Gintritt 2 obre mehrere Striderinnen gigen hoben Lobn und bauernde Stellung

gefucht. Rramlich. Striderei, Weinheim. Sofort gefucht 2 hotelimmermabben, 2 burgert,

Rodinnen, 1 Daochen für Dans. baltung, 2 fanb. Danbouriden, 1 Bufferfranlein. 21356 Rellner fuden Stellung, Bureau Tiebemann,

C8, 28, part , vis-à-vis d Ebeater, Tücht. Rleidermacherinnen iolori gefucht. 2130 G 5, 6, 8 Sted Endtige Maichinen. u. Omb.

naberinnen für Weiß eng gef. 21235 G 2. 24, 8 St 21235 Eine zweitfillenbe Schenfiamme gel H 9, 1 3. St. 21245 Gin tüchtiges, fleifigee

Spillmaddjen fann folon eintreten. Pfälger Dof

Röchinnen, Rellnerin, Bimmer, Saud. u. Rinvermabchen inden und finben gute Stell n. 2:364 & Beifier, S 8, 11, par, Tüchtige Röchen gelucht ut Martini, 21834 mf Maitini,

L 10, 3, parterr. Ficinige Monatefrau efucht, K 3, 11, part. 21425

Gin braves, reinliches Danschen, meldes ben Sanshalt bei org n und ebenber bas Raben ernen tonn, finber fofort Sielle. Bu erfragen in ber Erpebition bieles Blattes. 21511

Stellen suchen Bangeichner f. geg. geringe

Bergutung Be daftigung, 21818 D 2, 11, n. Ctabith. Gin junger Mann mit beften Beugniffen, gebienter Milide, jucht als Portier, Ginfaffter, Bureaubiener ober ionft ahnliche Stellung. Caution tann geftellt werben. Raberes im Berlag biefes Blattes, 16518

Junger, milli arfreier Commis ber Borg-lan-Branche fuch fort Selle. Offert, unt. 21860 an bis Grpeb. b4. Bl.

Jüngerer Dann fucht anftanbigen Rebenverbienft. Offerten erbittet unter L. 20608 an bie Egpeb. b. Bl.

Benbier Rranfenwarier empfiehlt fic. 3027 8 3, 11, parietre.

Gine junge gebilbete Dame, 23 Jahre alt, aus guter Famile, jucht ein Engagement als

Gesellichafterin bei einer alleinstebenden Dame. Offerten unt. M. A. Rr. 17871 an die Expedition ds. BL. 17871 Ein Gräulein von ichbnet Ein & rautein von ichner Biguer, durchaus inchigin Aleides machen, welche ichon feit 4 Jahren felbiftanbig im Bertauf, Rechun, Schreiben, fucht Familien Berballen niffe halber, ein Engagement als Bertauferin am hiefigen Plate, gleichniel welcher Branche. Dr. unter T. R. Rr. 20484 a. b. Crob.

Gine Rleibermacherin bat noch einige Eage trei, in und außer bem Saufe, in allen por-fommenben Rabarbeiten. 20836

Bu erfragen B 4, 16, 2 Stod. Eine Rleibermacherin empfichit fich in und außer bem Daufe. 19714 P 3, 2, 8. St rine Fran licht Beidatiffu

m Baiden und Bupen. Rochinen, Zimmer. Saus- und linbermabchen fuchen und finben Bureau Bar, P 8, 0, part

ehrtinggefude

En ord ninder Junge funn bie Bader i und Conbitoril e fernen. E 5, 5. 21576 3dreinerlehrling of alle

3n gutem Banje I Bimmer und Rache gu miethen geincht. Off. mit Preidangabe unter Rr. 9565 au die Ep pedition d. Bl. 19565

vin fleines Magazin per fo'ort gu mieb'n gefucht mittelicht in ben Danbraten A. B Offerten unter G. B. 2085d

an die Groedition b M. G futt ein großes Io bafmagagin balb ober im Lauf bes nachen 3 bres beziehba . Anerbiefungen find u ter Chiffre K. L. R. 21537 an bi- Expedition bs. Bl. gu richten.

theincht guten bürgerlichen Mittage und Abendtifch. Offerten mit Breisangebote unter Ro. 21551 an bir Exped. b. Bl. 21551 Mittag: und Abenbeifch fi. mit Breifangabe an bie Grpebition b. Bl. unter G. R. Rr. 21527. 21528

Hanname 6 2, 13 Bertftatte gazin geetguet ju berm. 17147 Be 3 3im. u. Rüchenebit gubehör ju verm. Raberes & 2, 18, part.

J 5, 15 mehrere Berthat. ga in gerignet, fot. 3. b. 20625 18, 25 Schuppen, Bertfidtte m vermierben.

M 2, 13 i geraum. Wert. Lagerraum, mit Speicher u. Rube. bat j. v. Hah. 2. St. 21871 P 6, 11 1 Werfflätte 30 20832 S 3, 15 1 bell. gr Raum Pagazin ju v. Rab part. 21452

vermieiben. Sabrifraume mit beliebigem

forbett bie Expedition, Malet ichoner, großer ju ver Raberes K 4, 14, parierte. 9285, F 6, 4 u. 5. 17834 6 5, 171 2 ju verm. 13907 In der Rabe des Fruchtmarttee ein großes

Magazin für Tabat febr geeignet, gu Raberes im Berlag.

L'aden 03, 24 ! Baben auch ge m vermiethen, C 4, 9" Comptoir 311 E 3, 14 Blanfen, Laben

H 7, 21 Ragagin nebft Comptote für jebe Brunche geeignet, ju ver-miethen bei 7394

Gebriiber Rippert. P 4, 9 Laben mit Bobng. eignet, ju permisthent, Raberes 3. Stod. 21549

Q 2, 11 1 fteiner Laben mit Bohnung ju permiethen. 8981 permiethen. R 3, 4 fl. Laben mit Wohn 19648 Raberes 2. Stod.

R 3, 15 Laben mit 28ab-nunggu v. 20840 Wirthidaft

mit iconer Wohnung ju verm. Rab, G 8, 29. 20251 Baderet an einen tuditigen bemittelten Bader ju v. 15687 Rab is 7, 21, 2, Stod.

Comproir und größeren Reller gufammen ober einzeln gu vermiethen. 16967 Raberes im Berlag.

faden mit anftogenbem Bim. Wab. D 6, 1, part. 11511 Comptoir C 4, 12, Beng-Dring Max, II 3, 3 ift bas Rebengimmer ju vergeben.

2 Läden ju jebem Beichaft geeignet, 20180 Raberes G S, S, Dof.

Bigerer Berdienft. Gin gur eingeführ et Con'unterifelgeich't (Brf fe nur mit B eberverfaufein) ift fofort un er gunfigen Bebingungen gu ver pachen. Caution circa 1000 Bart nothmenbig. 2155 Offeren unter A. Ro. 21552 an bir Erpebition b. Bi.

## 3n vermiethen

A 2, 2 parterre, Wohnung geeiam t) fofort ju verm, 16514 Dah, im Wielier

B 4, 14 3 Sim. n. Rfice per B 5, 111 2 Sim. u. 2002 U 2, 6 murrageicht. Sied auf bie Strafe, 3 3 Rude und Jubebor infort obei feder ju berm Raberes 2. Si

in permieth n. C 4, 3 im Hinterhaus, fleine ju verm. Käh. 1. St. 20611
C 7, 21 2. St., fl. Wohng. nebit 386, 1, v. 20097 D 1, 9 3. Sod, 6 Bim u. fpater ju vermieiben. 17840

D 2, 7 Blant., 2 Manfarben-geb., fof. beziebb, ju v. 21243 D 3, 111 2. Stod goni

per fot. in verm. Rabetes bei Bebr. Etnbel, D 8, 10. 20478 E 2, 6 1, 2 und 3 Bim. mit 19450 Raberes 3. Ctod.

F 5, 5 Webnung, 3 Bint. 11. F 5, 27 1 ober 2 leere Rim. 20830 G 3, 11ª abgricht Wohn., Straft, 8 Bim., Ruche u. Mago- fammer mit Bub, ju v. 21498 G 4, 16 abgeichl. Mobing. U 4, 9 große Bertlicttemit fofort in vermielben. 5479 G 4, 21 Mohnung in vermielben. 13821

G 4, 21 1 fleine Wohng Dampfanichtug event, auch mit W. 4, 21 ju verm. 21389 Bohnung ju vermi then. 21154 Of 5, 171 find mehrere Offerten unter H. 21164 bie ju permiethen. 19996 Raberes K 4, 14, parierre. 19296

> G 7, 2c 2 gim., Alfon u. Ruche, 2 Werfft. auch a's Magazin ; v. 21394 G 7, 4 2 Limmer und Rieche gaberes G 7, 6. 19183

G 7, 12 2. Grod, 2 Sim., Wafferleitung ju perm. 20P16 G 8, 17ª 1 theine Bong mit gib. dire in vermiethen. 20844 miethen per 1. Rovember.

Maberes part. 20929 G 8, 23a ein bubider 2. iconen bellen Bimmern, nebft ftunben. allem Anbebor, per fofort ju permiethen. Naberes G 8, 23b.

G 8, 26 8, Stod, 8 Bim. 11. 2 Bim. 11. Rüche 111 v. 19826 H 1, 9 b 2 Grod, 3 gim., Riche H 3, 20 Wohng von 3 gim. Bubehör, abge-ichloffenen Borplat ju v. 19685 H 3, 21 8. 64, 2 freundt. Rell. a. b Str. geb., fof. g. D. 20859 11 4, 4 bie Bart. Boong. tatte ju vermietben. 19821

H 7, 14 Ringarafe, 3. Stod preismurbig ju v 10632 H 7, 19 3. Stod, ichone

Bim, u. Riide gu B. pites H 7, 21 manj. Bohnung H 7, 30 2 Bim. n. R. de H 7, 38 2 Sim, u. 1 Sim. mit H 8, 4 2 Aim, 618 15, Roo. H 8, 33 mer, Ruche, 4 Sime

fammer, Waffert ac. ju v. 15512 H 8, 38 Batterrewohnung. HO, 00 2 3m. Ruche mit Bubebot logleich ober indter zu erm Röh 3. Stod. 21869 HO, 1 ichon Wobu, 2 gim, u. Rüche ist. ser-iethen. 20342

mer, Ruche, Reffer und Speicher 20409 H 10 Wohng, von 2-4 Sim. und Auche 1 p 17744 Wäheres H & 2. Mabellaben.

3, 9 1 geraumige Chaus ju permiriben. 747t Raberes T 6, 5a ober

J 4, 13 Mobnungen ju ver-

J 5, 15 8 St., 2 Wohn. J 7, 22 1 Sim, u. Ruche a. verm. Rab 2. Stod. 21037 K 2, 17 ft. Bobn ju berm. K 2, 19 Renban, 2 gaben mit Bohn. u. 2 gim. mit Richebill. ju v. 21555 K 4, 5 4. Stad, 1 leeres

K 4, 16 1 Wohnung fof. Maheres 2. Good, 20485 K 9, 13 Ringftrage, 8.

aus 5 Zim., Küche und Zubehör in vermiethen. 20358 L 2, 6 3. Stod, 2 Zim., küche u. Zubehör [of. zu verm. 21253 of, ju verm. L 4, 11 parterre, 8 Bim.,

fammer ju verm, L 11,28 schlofigarten gegennber, 1 elegante Wohnung, 6 Bim, Babesim, und allem Rubehör per Dezember zu vermiethen. Raberes parterre. 20189 gegenüber,

fcone Bobn., befteb aus 3 Bint., Ruche u. Bubebor billig ju verm. Rab. 8. St. bafeleft. 20051 M 2, 3 Barterre-Wohnung, 5 gant oder geiheilt, ju v. 18650 Zu erfragen im 2. Stod.

M 2, 13 2 Stod, 1 icon möbl, Zimmer ju vermierben. 21370 vermieiben. M 2, 18 2. St., 2 fd. Aim. N 2, 2 i aogeicht. Bobn. Dame fofort ju verm. 18876

N 3, 17 Mani, 1 gr. 4 m., Riche, 6 8, 18 1 Simmer mit N 5, 11d 2 unmöbl Dochpart.

N 8, 4 Raiferring, ein ele. 8 Bimmer, Babegimmer u. Bnbebor gu bermiethen. Raberes Barterre in ben Bormittage.

N 8. 5 11. 6 Elegante Woh-guighresitrage, 7 Zimmer, Babe-simmer te 3c. fol. in v. 20026 Raber-s U 3, 17, parterre. P 4. 16 3. 6t., fc. thoung P 6, 5 Sth., 2 Bimmer und

Q 3, 18 2. St., 1 3cm, an 1 eing. geri, iof, gu o. 21023 Q 7, 11 4, 3t., geräumiges, beigbares Bimmer, unmobl, an eine erbentl. Berfon

T 5, 2 8 Sim. nebfi Ruche

ju vermiethen. 20537 T 5, 18 abgefal. Bobn., Rude, Speidertammer u. Speider bis Dej. ju verm. U 3, 17 4. Stod, ichone freier Musficht, 5 Bim., Bab ac ac ofort ju vermiethen. 20025

Naberes Barterte. U 4, 14 Ringftr, parterte, mit 4 Bimmer, Ruche nebit 3u-Rab. K. 4, 71/4b, 2. Grod.

U5, 15, friedrichsring, 4. Gred, beft, aus 4 Bimmern Ruche, Reller, Bobes u. Dogb. siemer fofort ju vermiethen

U 5, 27 2, Stod, 4 gim. Rab. L 13, 1 , part. 19826 U 5, 26 Rendan, u., 8, u. Bohnungen, je 8 Simmeru. Rade H 10, 1 10, begiebb., all U 6, 19 Menbau, per 101 20662 a und 6 Simmer mit Bubeber

C 3, 24 2 8im. v. Rache J 3, 5 1 fleine Wobnung U 6, 4 ber 3. St., ichone in vermieth n. 21498 und Rubebor ju verm. Raberes im 2. Stod. 19539

Mittelftraße 1, neuer Giable theit, 3. Stod, 4 gim., Ruche und Rubehör fof. ju verm., im 2. Stod, 3 gimmer, Ruche und gubebor fof. ju verm. 20824

Ein leeres Simmer ju brm. Raberes H 6, 3. 20885 Dodipart.. 3 Bim. ale Bureau b Bobn. Nah. D 7, 21, 2. St. 20898

#### Mohl. Jimmer

B 4, 9 mobl. Barierre u. Schlafzim, ineinanbergebend, mit Dampfheigung per 1. Rob. ju verm. 20752

B 5, 8 2. St., mobil. Schlaf-for fur I ob. 2 herren g. v. 12865 B 6, 6 guted neu mobliri. pa vermiethen. 21.77 C 1, 10 II., ein fein mobil. Bimmer fof. ju permieihen.

C 1, 15 3. St., einfach möbl. C 1, 15 3. St., einfach möbl. Geren zu vermiethen. 20212 Derren ju vermiethen. C 4, 14 ein mobl. Bart. Rob. ober fpaier gu vermiethen. 20030

C 4, 15 Beugbanept., 22r, ju permieiben. 21866 D 2, 1 Balf. 3. 0 00. 20856

D 2, 1 3. Stod, schon möbl.
D 2, 1 3. Stod, schon möbl.
D 4, 14 Bengdanskylan, 3
iof ober spät. in verm. 2083.
D 5, 7 3 Et., 1 gut möbl. 81m.
ID 5, 7 3 Et., 1 gut möbl. 81m.
In vermiethen. 21553.
D 6, 13 1 Treppe boch, cin.
In vermiethen. 21553.
In vermiethen. 21553.
E 2, 17 st., möbl. 3im., sär
In vermiethen. 21565.
E 2, 17 st., möbl. 3im., sär
In vermiethen. 21661.

F 4, 9 2. St., 1 icon mool. ju vermielben. 20411 F 4, 21 4. Se, einf. most. N 6, 61 2 Balton Bimmer put genfton ju vermiethen. 21362 mit Benfton ju verm. 20412

mit Benfion ju verm. 20412

H 4, 4 die Bact. Bodna, in vermieiben. 19171

H 4, 4 die Bact. Bodna, in vermieiben. 19171

H 4, 4 die Bact. Bodna, in vermieiben. 19171

H 4, 25 1.8.1. Küche a rub.

H 4, 25 1.8.1. Küche a rub.

H 4, 26 3. St. 8 Bim., 15 3 ober 4 Jim.

H 4, 26 3. St. 8 Bim., 1956

H 4, 30 2. St. 3 Kim.

H 4, 30 2. St., 3 Kim.

H 4, 30 2. St., 3 Kim.

H 5, 4 2 Simmet n. Rüche in vermieiben. 19269

H 5, 4 3 Simmet n. Rüche in vermieiben. 19269

H 5, 4 3 Simmet n. Rüche in vermieiben. 19269

H 5, 4 3 Simmet n. Rüche in vermieiben. 19269

H 7, 14 Kingstaßt, vermieiben. 20838

H 8, 13 Som. nebli Küche in vermieiben. 20838

H 8, 13 Som. nebli Küche in vermieiben. 20838

H 8, 13 Som. nebli Küche in vermieiben. 20838

H 8, 13 Som. nebli Küche in vermieiben. 20838

H 8, 13 Som. nebli Küche in vermieiben. 20848

H 8, 13 Som und Rüche in vermieiben. 20838

H 8, 13 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 13 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 13 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 13 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 13 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 13 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 13 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 13 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 13 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 13 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 14 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 15 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 16 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 18 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 18 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 18 Som und Rüche in vermieiben. 20848

H 8, 18 Som und

1-2 herren m. Benfion g. u worer F 8, 21 neue Boll, ein ich, mobl. Bim. ju b. Ru erfr. int 2. Gt. 20814 6 6, 15 2. Stod, 1 fein mool, 31 48 6 7, 1c 3. St., mobil. beigb G 7, 2a 2. St., 1 mobil G 7, 2a 3. St., 1 mobil G 7, 2a 3. St., 1 mobil

ipater gu perm. 21550 6 7, 12 | 8, St., 16, mabl. G 7, 17 1 mobl. Bart.-gim. 20719

6 7, 28 part., mobl., Rim. H3, 8b 2. Sied, 1 frin möst. Zim. jofert 21838 ju permiethen.

H 4, 25 1 gut möbl. Sint S 1, 4 3, Gred, 1 möbl. S 1, 4 3im. in v. 2049

J 3, 35 gimed ger mont, anft. Setten ju verm. 2067 Erippe, nach ber Sitage, faiert S 4, 23 2 Erd, 1 gi

J 9, 28 1 mobil. Sim. 20795 K 2, 15 2. Stod, mehr 30 v. (Omgang Bonne 1 ich. mabt. gim. T 1, 13 3. St., 178, 1 ich. mabt. Bim. m. fep. Ging. ju v. 20881 U 6, 29 Seitendan, sone auf od. getb. zu verm. 21931

K 2, IS a. Stod. gut mödl. Zim, m. sep. Eing. 328im., Rüche u. Zubehör zu v. 21078

Ringstraße warerre. 21078

Ringstraße wang zu verm. Ridberes im Berlag. 16966

K 3, 3 2. St., einsach möbl. Zim. wer sone bell. 1000 20687

K 3, 3 2. St., einsach möbl. Zim. mit sep. Eing. 1000 20687

K 3, 3 2. St., einsach möbl. Zim. mit sep. Eing. 1000 20687

K 3, 3 2. St., einsach möbl. Zim. mit sep. Eing. 1000 20687

K 3, 3 2. St., einsach möbl. Zim. mit sep. Eing. 1000 20687

K 3, 3 2. St., einsach möbl. Zim. mit sep. Eing. 1000 20687

K 3, 3 2. St., einsach möbl. Zim. mit sep. Eing. 1000 20687

K 3, 4 3 1. St., 16, 1 [c]. möbl. Zim. m. sep. Eing. 1000 20687

K 3, 3 2. St., einsach möbl. Zim. m. sep. Eing. 1000 20687

K 3, 4 3 2. St., list. 1000 20687

K 3, 4 3 2. St., list. 1000 20687

K 3, 4 3 2. St., list. 1000 20687

K 3, 4 3 2. St., list. 1000 20687

K 3, 4 3 2. St., list. 1000 20687

K 3, 4 3 2. St., list. 1000 20687

K 3, 4 3 2. St., list. 20687

K 3, 14 2 2 3. St., list. 20687

K 3, 14 2 3. St., list. 20687

K 3, 14 2 3. St., list. 206881

B 4, 5 2 gut mobl. Wohne L 14, 12b Bernatung, einer t eine, mobl. 3. i. ja. Rauft. a p. nur möbl. Bimmer mit Ausficht auf bie Anlagen ju verm 21170

L 18, 1 eine Stiege bod. Bimmer albalb ju verm. 21421 Rab, im unteren Stod bafetbit. L 18, 15 2. Et., 1 mobi. gint, joglich 21865

M 1, 1 1 2r., 3 eleg mbbi. M 1, 1 gimmergufammen ob. getheilt fofort ju verm. 682

M 2, 2 5, St., 1 frbl. mebl. 3 im., 10 v. 21352 M 2, 13 2 Stad, 1 fajon permiethen vermiethen. M 3, 7 ich. mobil. Simmer

ftan bei bill. Breife t. o, 16764 M 4, 2 2 St., gute Benfion Bunid Familienanfdluß. 18938 M 4, 7 großes, mobl. Bim.

Bimmer gu verm. Q 4, 22 mbbl. 3im. 10 Q 7, 4 3. Stod lints, 1 8 2, 12 ron n. Logis für billig ju vermieiten. 20660 bei 3. Dofmeifter 10638 billig ju vermiethen. Q 7, 11 gut möbl. Sim. 1 w. 20887 Q 7, 18 19 2. Stod. 1 ich growt ju vermiethen. 20789 R 4, 5 3. St. 1 bessers gesucht. 20842 gefucht.

S 1, 1 2. Stod, gr. mibbl. S 1, 1 Rim, mit fep. Ging. fofort gu vermiethen.

H 5, 6 mobt. Part. Sim. S 1, 10 z. St., 1 fe. most. H 7, 176 2 2r., 1 fcist an 1 ob. 2 ferren ju n. 21581 (ep. Eingang) ju neim. 2049! S 2, 5 2 St., 1 mbbl. Sim. H 7, 24 2. St., ichon mobil. S 4, 18 mobl. Sim. an 1 H 9, 20 1 gut moul 100, 5, 18 to 100, cont. mobil start. Sim. 10f S 4, 21 2. Stort, cint. mobil 21327

T 1, 13 8. St, trebts, 1 ich, mobil gim fof.

Ede der Breiten Straße, Per foiort zu verm.

K 10, 1 an ber Ringftr., ein unmöbl. Barterrezimmer fof. gut möbl. Zimmer mit practipoller Ausficht, unmittelbar an ber Redarbride, ift billig ju (ep. Ging, billig ju v. 20186 L 2, 3 1 Mohn und Schlaft u vermiethen. 17924 L 4, 12 parterre, 1 möbi. U 5, 13 2. 21., cin ichon grautein ju verm. 21160 L 6, 3 2. St., mobil. Rim.

L 11, 291) 8. Stod, 1 ichon mobil 2006ns und Schlefzim. ju verm. 18899

L 10. 20. 2. St., mobil. 2006ns und mer ju vermiethen. 21181 A 5, 5 1 mobil, beigbares L 12, 3b 2, St, mobil Bime U 6, 19 Friedriche Bling, ju vermieihen. 20108 ob. Dame fof in verm. 21028 Gingang, mit ob, obne Schliffe eleg, Bim. mit Galfon n. fen, Einzang, mit ob. ohne Schlafg, a. 1 Ben, ob. Dame j. n. 20008
Per foiort fein mobl, Aine. Raber & Erpebition. 21450 Einfach mabl. Simmer mit Benfion an einen ig. Berrn gu verm, Rab. H 6, 3. 20884 2 fein möblirte Bimmer mit Benfion, 45-50 Der., lotert gu v. Rab. im Berl. 21236

Große Dierzelftraße 43, 8. St., ein ichon mobl. Bimmer fogleich beziebb. g. v. 21361 (Schizistehen.)

F 6, 7 Schlofftefte auf bie vermietben. vermiethen. G 5, 21 Schlaft, ju ver-H 2, 11 8. Ct., beft. Schlafe felle i. v. 21203 H 6, 1 gute frol. Schinf-frede ju verm. Raberes 3. Giod. 21848 J 3, 14 8. St., 1 foone Colal.

J 7, 22 3, St., g. Schlafft. K 3, 4 4. St., gute Schinift. L 6, 15 gof. in perm. 21008

P 4, 13 Sinterb. 8. Giod, fofort ju vermt. 21025 fofort gu vernt. Q 5, 19 ichone Schlafft, Gingang fefert ju verm. 15885 T 2, 8 4 Sied, eine beffere mietben.

20678 H 8, 13 Roft und Logis ju 1. Bin. 20814 Q 4, 22 mobl. 8im. 10 yerm. 20491 J 5, 5 2. Geod, Rost und yerm. 20491 J 5, 5 2. Geod, Rost und 1 mool. 21 48 Q 5, 13 ein mobl. 8im. H 2, 28 2. St., Historhaus, peijd. Roberes 2. Stod. 20638 Woche 7 Wart. 19159

Gine Bittme fucht ein Fraulein in Roft und Begie, Raberes im Seriag. 8-4 antianbige Derren f. nuen guten Mittag. und Atbend. tiffb erhalten.

Benfinn. In einer beif, geb ifet. Fomilie tonnen einige Dabden aus gut, Saufe,we de biereine Lochtericule efuchen, Benfion erhalten, Frange u. Glavierumerricht im Daufe.

Beffe Pflege, mußige Dreife. 19935 Rabrere Expedition b. BL Bu guiem Dimagnijd merten Moonnenten angenommen, 21166 Bring Mag, H 3, 3.

C. Z. E. Donnerstag, 5. Novbr., Abus. 8 Uhr 21514 Ab. L. G. & Blige. II. U. III. G.

## "Restaurant zum Scheffeleck" M 3 Nr. 9.



Löwenbrauerei.

Beehre mich, bekannt zu machen, bag mir von ber "Münchner Löwenbrauerei" ein Spezial-Musichant, fowie die Rieder=

lage für Mannheim und Gegend übertragen wurde, und wird bies vorzügliche beliebte Bier in meinen Lotalitäten aufs forgfältigfte behandelt jum Ausschant gelangen, ebenso fteht foldes meinen herren Collegen in

Original-Gebinden

in beliebigen Quantitäten zu Diensten. Indem ich Bierkenner gu recht häufigem Besuch meiner Lokalitäten einlade, zeichne

Dochachtenb.

W. Kohl.

Piermit berhre ich mich bie ergebene Anzeige zu machen, bag ich beute in bem Saufe C 8 No. 9 unter ber Rirma

ein Beicaft in

fdwarzen Damenkleiderftoffen und Seidenzengen, abgep. Teppiden, Gardinen, Portièren, Cifd., Bett- und Reife-Decken

errichtet habe. Dein neues, auf ftreng reeller Grundlage rubenbe Unternehmen empfehle ich bem allgemeinen Bohlwollen und werbe ftets Gorge bafur tragen, meine verehrlichen Runden mit guter Baare und befdeibenen Breifen gu bebienen. 21548

Geft. Befuche in meinem neuen Lotale febe gerne entgegen und zeichne ingmifchen Dochachtungsvoll

Johann Maria Ciolina.

Mannheim, ben 1. Ropember 1891

#### natente werden und verwerthet 1636 J. Kippenhan, K 3,4.

Gur Rlavierbegleitung ju Gefang und Enfembleipiel erbietet fich bei mag. Preife eine ausgebilbete Confervato iftin, -tuchige Rlavierspielerm, Rab. in ber Expedit, bs. Bl. 21847

Cpanifcher Unterrichtgeindt Spanifder ober Jemanb, ber bie Sprache im Lanbe eriern Differt n unter L. B. 2.422 an bie Grpebition b. 291.

#### Fritz Brüderlin.

Raufmann in Schopfheim im Biefenthal übernimmt Commiffione: unb Eprbitione . Weichafte für Schop beim und Umgegenb. Lagerraume unb Subi merte jur Beringung.

Tamen. urb Rinberfleiber werben icon und billig gemacht auch mei ben Rleiber, Jaden und Mantel jugeidnitten, jum Gelbft. werfertigen eingerichtet. 20817 Grau Emma Beder 20m. Q 7, 4, 2, Buod

Damen finb, lieben, verichm, Aufnahme bei Mug. Golg, 20 hebamme, Weinheim a. B BRAH, L 20. 10621

Batent Dr. Carl Aner von Belsbach, fconfte und billigfte Beleuchtung.

Rubiges, milbes Licht. Rein Fladern. Reine Sige. Rein Rug und Rauch,

Gasersparniss.

Bei Gasglüblicht bei einem Sintibrenner gewöhnl. Große bei " guten Arganbbrenner toften 1000 Stunden Brenngeit bier ca. DR. 18,50,

Bebermann tann fich biervon burch einen in meinem Bertaufslotal anigeftellten Erperimentir Gasmeffer übergeugen. 3ch erlaube mir gur Beficht gung biefes Beleuchtungsipftems boff. einzulaben.

Bochachtnugspoll

B 1. 2. Breiteftrafe.

Gründl. frangof. Unterricht eribeile bei mag. Breife ein fil reich Lebrerin mar. Waber & in ber Grneb.

Trockenes Buchen-Abfallholz per Gir. ju 1 IR. 15 Big , frei an's Dans geliefert, empfieble 16904 K 4. 10. Stephan Rieger K 4. 10.

Herrmann Günther & Co. Austunft. und Jutaffoburcau Mannheim, N 2, 9 mit 25 Wilialen in Deutichland.

Gesang-Verein "Zavaria." Bur Feier unferes

5. Stiftungsfestes Conntag, ben 8. Robember,

Große mufikalifde Abendunterhaltung mit Cam in den neubergerichteten Lofalitäten "jum ichwarzen Lamm", wozu wir unfere Bereinsmitglieber freugblicht einlaben.
Anfang Abende 7 Uhr.
Karten für Singuführende fonnen an ben Brobeabenben im Bereinslofal in Eutpfang genommen werben.

Gesangverein Eintracht.

5. Stiftungsfestes Camfing, den 31. Oftober 1891 Groke muhkalilme Abendunterhaltung mit Zam

in ben Lofalitäten bed Babner Hofes. Anfang Abends 8 Uhr. Karten find im Bereinslofal in Empfang ju nehmen. 1972 Der Borftand,

03. 4. Raiser Friedrich 03, 4 Bente Donnerftag GROSSES CONCERT

ber gefammten Rapelle Betermann. 19584 Bochfeines Lagerbier. Borgugliche Ruche, reim Beine, mogu toflicht einlabet 23. Baner.

0000000000000000000

Ginem geehrten Bublifum, fowie meiner wert bie Witthiaft mache bie ergebene Mittheilung, bag

Wirthschafts-Uebernahme & Empfehlung.
Givem geehten Bublifum, sowie meiner werden Rachbarschaft mache die ergebene Mittheilung, daß ich die Winthickaft

Zurr Stackt Lück

vom 1. Nov. er, an übernommen habe. Für vorrügliches Wienere und Lager Bier aus der Badischen Brauerei hier, reine Weine, warme und kalte Epeisen zu jeder Lageszeit ist bestens gesorgt. Billiger und guer Mittagstisch im Abounement.

Indem ich um andereichen Belied, ditte, wichne

Inbem ich um gabtreichen Beind bitte, zeichne

Bochachtenb Werdinand Renno.

Schwetzinger Kirchw llôtel Hirsch.



Conntag, ben 8. n. Montag. November

anzmusik ansgeführt vom

Seidelberger Orchefter. Gintritt ju ben Zanglocalifaten

und gmar ber allgemeinen Orbnung wegen, nur gigen farte unb werben folde bei Entrichting von Conjumationen an Bablungs ftatt wieber gurudgenommen. J. Köfel, Gaftwirth.

Smofehle einen oor ugl den neuen Ungfteiner, fuß und feberweiß, dus ift preismerib. Arltere Beine ju 30, 25, 20 und einen guten Bolfewein ju 15 B g pro 1, Schoppen 0,2 Mr. Feinere Flaschenweine, Rothwein von 70 Big, an per Flasche, moufftrende u b Medicinal Weine, achte Con-nace ic. ic. billigft, lieber die Strafe mit Preisermaßigung.

A. Wünsch. 21385 Babuhofreftauration und Weinhandlung, Tendenheim.

## orcotton

Fabrik-Niederlage.

Die rühmlichst bekannte Fabrikniederlage ist mit den neuesten Façons jetzt auf das Reichhaltigste ausgestattet.

Es werden nur die besten und haltbarsten Stoffe, sowie die allerbesten Einlagen verwendet. Volle Garantie für feinste Façonen, neuesten Schnitt und ausgezeichneten eleganten Sitz. Alleinverkauf für Manuheim und Umgebung bei

Friedrich Bühler. D 2, 11 nächst den Planken.

in den neuesten Formen u. Garnirungen empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

8 Babette Maier F

Nusskohlen

gewafchen und gefiebt, findreich's Fettichrot, Anthracil tobien und Briquettes Marte & e-pfichu beftens 1060 117,28. Jac. Hoch, 117,28.

Telephon Rr. 438.